

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 06/2022
16. März 2022

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Oliver Hering



Markkleeberg aktuell
Spendenaktionen an OSM und RHS



Mobilität
Start in die Motorrad-Saison

Inhaltsverzeichnis

- 2 **Kolumne**
- 3 **Porträt**
Oliver Hering
- 4 **Geschichte**
– Markkleeberg 1945 bis 1990 (32)
– Wie gut kennen Sie Markkleeberg?
- 5 **Verein**
Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V.
- 6/7 **Markkleeberg aktuell** u.a. mit
– Oberschule startet Aktionswoche
– Spendenaktionen an der RHS
– Hilfe für Geflüchtete
– Regionalbus startet Saisonverkehr
– NSL-Volleys im Spielabsagemodus
- 8–10 **Veranstaltungen**
- 11 **Lese-Ecke**
Ersatzprogramm zur Buchmesse
- 12–14 **Stellenmarkt** u.a. mit
– Englisch lernen ohne Vokabelpauken
– Kanupark sucht Raftguides
- 15–27 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN**
- 28–31 **Gesundheit** u.a. mit
– Rechtzeitig vor Zecken impfen
– Brustkrebsvorsorge
- 32/33 **Mobilität** u.a. mit
Start in die Motorrad-Saison
- 34/35 **Steuer/Recht/Versicherung** u.a. mit
Staat erleichtert das Spenden
- 36/37 **Bauen/Wohnen/Einrichten** u.a. mit
Wenn Dachziegel fliegen
- 38/39 **Trauer**
Neue Rituale des Trauerns



Nicht vergessen:
Am 27. März wird die Uhr
um 1 Stunde vorgestellt!

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 07/2022 des
Markkleeberger Stadtjournal erscheint
am 30. März 2022.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres
Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



„Leipzig liest trotzdem!“ – Wir lesen mit

Leider, leider ist das wunderbare Kulturevent der Leipziger Buchmesse auch in diesem Jahr wieder Opfer der Coronapandemie geworden. Aus diesem Grund befindet sie sich auch auf der „Roten Liste“ der bedrohten Kulturveranstaltungen. Ich finde mit Recht.

Es ist außer Frage, dass wir als Team des Druckhauses Fans der Buchmesse sind. Unsere Nachfahren Gutenbergs, sowohl die Drucker und Mediengestalter (einst Setzer) als auch die Fraktion der schreibenden Zunft, begeistern sich jährlich für das einzigartige Event mit der besonderen Atmosphäre und den Lesungen, bei denen man seinen Idolen und den Schriftstellern hautnah begegnen kann. Die Fülle an hochwertiger Literatur und der Austausch mit Gleichgesinnten sind einfach wunderbar und tun der Seele gut.

Damit die Seele in diesen Tagen des Krieges, der alles andere überlagert, nicht verkümmert, ist es besonders schön, dass es eine Alternative zur Buchmesse gibt. Es war zum Megaevent der Buchmesse üblich, dass in Buchhandlungen, Cafés, Bibliotheken und ähnlichen Locations ebenfalls Lesungen angeboten wurden. Dieses Format strahlte bis zu unserem Firmensitz nach Borna aus. Wir konnten in den vergangenen Jahren schon einige Lesungen in unserer städtischen Bibliothek genießen.

„Leipzig liest“ ist in diesen Tagen viel mehr als ein zusätzliches Angebot, es ist nun die Buchmesse, die über die ganze Stadt Leip-

zig verstreut ist. Der pragmatische Titel: „Leipzig liest trotzdem!“ Von der Deutschen Nationalbibliothek über die Moritzbastei, dem Café Grundmann bis hin zur Kultkneipe „Ilses Erika“ ist es bis 20. März möglich, Lesungen bekannter Autoren zu genießen.

Ein Name, der an vielen Stätten seine Autobiografie „Rheinland Grapefruit. Mein Leben“ vorstellen wird, ist der des Schauspielers, Kabarettisten, Sängers und Autors Rainald Grebe. Fans kennen ihn längst aus Kultsendungen wie „Die Anstalt“, „Quatsch-Comedy-Club“ oder „Nightwash“ und kugeln sich über seine Themen, etwa gebührenpflichtige Sanitäreinrichtungen auf Autobahnen. Der 51-jährige Künstler berichtet über sein äußerst bewegtes Leben, welches für manchen von uns für drei Leben reichen würde. Laut biografischen Ausführungen war Grebes Vater Professor für Bibliothekswissenschaften. Damit schließt sich der Bogen zur Buchmesse doch wunderbar.

Ein farbenfrohes Element der berühmten Buchmesse, die Manga-Comic-Con, geht erst nächstes Jahr wieder an den Start. Auch wenn man kein Fan von japanischen Comics, den Mangas, ist, bereitet einem doch die kunterbunte Gemeinschaft der Fans, welche sich unheimliche Mühe mit ihren Kostümen geben, Freude beim Zuschauen. Neben dem Schauen wünschen wir Ihnen, dass Sie etwas Gutes hören und erleben in diesen Tagen des Lesens.

Manuela Krause



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 363

- **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
- **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)
- **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA
- **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- **Titelbild:** Der Raftingspaß im Kanupark geht bald wieder los! (Foto: Kanupark Markkleeberg)
- **Fotos:** Bernhard Weiß (S.2, 4, 6f), Hannah Schreiber (S.6li.), Verein Erdgeschichte (S.5), discovering hands (S.29) | Adobe Stock: antimartina (S.2), Yagnik (S.6 Fahne), Drobot Dean (S.30), bfk92 (S.33), sompong_tom (S.35li.), vadarshop (S.37), Pixel-Shot (S.39) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Oliver Hering

Förster und Revierleiter im Leipziger Neuseenland...



...mochte schon als Kind die Natur, sein Interesse dafür hatte sein Opa geweckt. „Er war Förster, ich war gern bei ihm und mit ihm unterwegs, das hat mich geprägt. Beruflich entschied ich mich dann erstmal etwas anders, aber mein Interesse für die Natur und die Umwelt blieb. Während eines Praktikums an der Ostsee, auf Usedom, merkte ich, dass wie er Förster zu sein das Richtige für mich wäre. Ich bewarb mich für einen Studienplatz für Forstwirtschaft in Tharandt an der Technischen Universität Dresden und bekam eine Zusage. Nach dem Studium war ich einige Zeit im Forstbezirk Dresden tätig. Seit 2016 bin ich hier und für die Beratung und Betreuung kommunaler und privater Waldbesitzer zuständig.“ Zu seinen vielseitigen Aufgaben gehören unter anderem die gesamte Naturalplanung, auch der Holzeinschlag, Wegebaumaßnahmen und Verkehrssicherungsarbeiten, die Mitwirkung an Naturschutzangelegenheiten, forstfachliche Stellungnahmen zu bestimmten Belangen, Bereiche des Jagdmanagements, Waldpädagogik für Kitas und Grundschulen sowie Spaziergänge mit naturverbundenen Bürgerinnen und Bürgern.

Um Markkleeberg herum erstrecken sich circa 350 Hektar Wald, die sich im Eigentum der Stadt befinden. Dazu gehören ein Teil des Mönchereiwaldes, der Wald entlang des Pleißeradwegs, die Neue Harth, der Wald, der hinter der Seepromenade am Markkleeberger See beginnt und fast bis zum Seepark Auenhain reicht, die Anpflanzungen an der Crostewitzer Höhe und am Ostufer des Sees, der Rittergutspark Gaschwitz und kleine Flächen im Stadtgebiet. Der größte Teil des Waldes (90 Prozent) befindet sich im Gebiet der Bergbaufolgelandschaft. Dort wurde ab Anfang der 1990er-Jahre aufgeforstet. Gepflanzt wurden vor allem Eichen, Hainbuchen, Linden, Eschen und Lärchen. Auch Schwarzkiefern wurden gesetzt, weil sie relativ trockenheitsresistent sind.

„Seit ich hier bin sehe ich immer wieder wie gut sich die Bäume entwickelt haben und wie sich die Landschaft durch die jungen Wälder verändert. Der Wald hat zwar drei Funktionen – Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion – doch hier steht die Erholungsfunktion wohl an erster Stelle. Er hat zudem wichtige Naturschutzfunktionen, so Hochwasser- und Erosionsschutz, Schutz vor starkem Wind sowie die Kühlung der Luft – all dies leistet der Wald auch noch. Problematisch ist, dass die letzten drei Jahre sehr trocken waren und immer noch wirken: Das Baumsterben setzt sich weiter fort und wird noch andauern.“

Ungünstig wirkt sich auch im Wald entsorgter Müll aus, insbesondere Bioabfälle aus den Gärten. Dadurch gelangen Garten-

pflanzen, beispielsweise das sich schnell ausbreitende Immergrün und Efeu in den Auenwald. Die für die hiesigen Wälder typischen Pflanzen werden davon verdrängt. Probleme bereiten auch die Waschbären. Sie haben hier keine natürlichen Feinde und fressen fast alles was sie finden. Sie räubern die Nester von Singvögeln, Enten und Blesshühnern.“

Um schon Kinder für die Natur und insbesondere den Wald zu interessieren, unternimmt Oliver Hering mit Vorschulkindern einer Markkleeberger Kita fünf oder sechs Mal pro Jahr kleine Ausflüge in den Wald der Umgebung. An diesen Thementagen erklärt er den Kindern anschaulich was sie interessiert, unter anderem welche Tiere und Pflanzen es im Wald gibt, warum und wie Bäume gefällt werden. Er geht mit ihnen und ihrer Erzieherin auf Vogelstimmenwanderung und spricht über das Problem mit im Wald entsorgtem Müll. „Die Idee der Thementage im Wald hatte die Leiterin der Kita, sie kam auf mich zu und fragte an. Ich habe gern zugesagt und unterstütze damit was sie begonnen hat. Die Erzieherin der Vorschulgruppe geht einmal wöchentlich mit den Kindern in den Wald. Dort haben sie sich ein schönes Plätzchen gesucht, wo sie bei fast jedem Wetter schöne Stunden an der frischen Luft verbringen.“

Ende April oder Anfang Mai findet wieder ein Waldspaziergang mit Oliver Hering statt. Wer gern dabei sein möchte, ist willkommen, der genaue Termin wird noch im Stadtjournal bekannt gegeben.

Annett Stengel

EVERGREEN

Geld anlegen.

- Für den Notgroschen.
- Für die Altersvorsorge.
- Für die kleinen & großen Träume



Zertifizierte
B
Corporation

★ Trustpilot



**Erfahren Sie mehr.
Wir sind für Sie da.**

Mo.-Fr. von 09:00-18:00 Uhr
+49 341 24250074
hello@evergreen.de



Charlotte Kügler
Leiterin Kundenbetreuung

Mehr Informationen unter: www.evergreen.de

Markkleeberg zur Zeit der deutschen Teilung (1945 – 1990) (Teil 32)

Markkleeberg in der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik

Bei der Fülle nicht nur langfristig zu bewältigender Aufgaben, sondern zunehmend auch von Tagesproblemen, insbesondere der Versorgung, zerfaserte sich der Rat mit der Kontrolle des bis ins Kleinliche aufgespalteten Planes. So befassten sich die Stadtverordneten auch mit dem Sammeln von Küchenabfällen, Eicheln und Kastanien, um die angespannte Futterlage für die Tierbestände dadurch zu entlasten. Der Rat lobte im Tätigkeitsbericht vom 10. Oktober 1982, dass die Auflage bei Eicheln, Kastanien und Heu zwar weit überboten sei, am Plan der Erfassung von Küchenabfällen jedoch „*anteilmäßig noch 4,7 Prozent fehlen und noch aufgeholt werden müssen*“.

Für die Ergebnisse im „Mach-mit-Wettbewerb“ erhielt die Stadt Markkleeberg 1982 die Ehrenurkunde des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR und des Präsidenten des Nationalrates der Nationalen

Front verliehen. Die erreichten Leistungen lagen wertmäßig mit rund zehn Millionen Mark um zwei Millionen Mark über dem Vorjahr. Sieger im Vergleich der Wohngebiete war Markkleeberg-Ost, wo die Einwohner allein mit 0,2 Millionen Mark zur Erhaltung der Wohnungen und Häuser beitrugen. Weiter vermerkt der Bericht: *„Zehn junge Ehepaare und weitere 14 Familien bauten sich eine Wohnung um- oder aus. 127 andere Familien halfen bei der Modernisierung ihrer Wohnungen mit.“*

Trotz der außergewöhnlichen und langanhaltenden Trockenheit des Jahres überbot die LPG „25. Jahrestag“ durch „*vielen zusätzliche Initiativen*“ ihre Planziele bei Schlachtvieh, Milch und Eiern. Am Gesamtaufkommen hatten auch die individuellen Tierhalter sowie Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter der 18 Sparten ihren Anteil. Die Patenbrigaden, Elternaktive und Päd-

gogenkollektive schufen Werte von 140.000 Mark in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und Schulen. Auch die Händler und Gewerbetreibenden leisteten Arbeiten im Werte von 100.000 Mark bei Umbau und Renovierung von 13 Verkaufsstellen und Gaststätten. Besondere Anerkennung erwarben sich die Rentnerbrigaden bei Pflegemaßnahmen im öffentlichen Bereich.

Der 1983 gegründete „Klub der Intelligenz“ fand ab 1985 seinen Sitz im Westphalschen Haus in der Dölitzer Straße 12. Er wurde zum Treffpunkt für an Problemen der Gesellschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Kunst Interessierten. Im Rahmen von Ausstellungen gab es Gespräche mit Malern, Grafikern und anderen Kunst- und Kulturschaffenden.

(Fortsetzung folgt) Peter Taubenheim

Quelle: Archiv der Stadt Markkleeberg, Chronik Peter Taubenheim

Wie gut kennen Sie Markkleeberg?

Bilderrätsel zu einem historischen Denkmal

Diesmal beschäftigt sich unser Bilderrätsel mit einer Dame, die etwas kummervoll drein blickt. Haben Sie schon erkannt, wo das Denkmal steht? Ein kleiner Tipp: Der Steinblock steht ganz in der Nähe einer bekannten Sehenswürdigkeit. Die zweite Rätselfrage ist natürlich, an wen oder was dieses Denkmal erinnern soll. Die Auflösung finden Sie auf im Aktuell-Teil auf Seite 7. bw





20 Jahre

AMM

AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

Fahrzeughandel & Wohnmobilvermietung
Kfz-Meister Renald Kohlmeier

Wir kaufen Ihr Auto und kommen auch zu Ihnen!

☎ 0177 3585128



AMM

AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

Kirschallee 13

04416 Markkleeberg
Telefon 0341 3502284

www.automobile-markkleeberg.com

Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V. ...

... wurde 2006 gegründet und hat gegenwärtig 18 Mitglieder. Der Verein möchte Zeugnisse der Erdgeschichte und des Bergbaus im Leipziger Südraum erhalten und die interessante Geologie der Region einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. Er setzt sich für die Errichtung, Illustration und Pflege geologischer Lehrpfade ein und organisierte geologische Exkursionen für ein breites Publikum.

„Seit circa 150 Jahren wird im Leipziger Südraum Braunkohle abgebaut, etwa seit 100 Jahren in Tagebauen. Dass hier riesige Tagebaulöcher und Kohleförderbrücken jahrzehntelang die Landschaft prägten, ist heute kaum mehr vorstellbar. Doch die triste Tagebaulandschaft ermöglichte bedeutende geologische Aufschlüsse. Deshalb kümmern wir uns um die Pflege dieses Kulturgutes und wollen es für Leute, die wie wir daran interessiert sind, erschließen und erhalten“, sagt Dr. Manfred Haupt, Geologe und Vorstandsvorsitzender des Vereins.

„Für uns Geowissenschaftler waren die Tagebaue ein Eldorado, kilometerlange Aufschlüsse ermöglichten uns, präzisere Kenntnisse der Erdgeschichte dieser Gegend zu bewahren. Unser Verein möchte auch weiterhin auf die faszinierende geologische Geschichte des Leipziger Südraumes und darüber hinaus aufmerksam machen und dies Besuchern vorstellen. Kurz gesagt, wir laden Sie mit unseren interessanten Vorträgen zu einer Zeitreise durch die mitteldeutsche Erd- und Industriegeschichte ein.“

Eine weitere Möglichkeit die Erdgeschichte dieser Gegend kennenzulernen bietet der 14 Kilometer lange Geopfad mit den 16 Stelen am Nordostufer des Markkleeberger Sees, dem Übergang vom Markkleeberger zum Störmthaler See und oberhalb der Steilböschung am Störmthaler See bis zur Halbinsel Gruna. Er entstand durch die Initiative des Ver-



eins und besteht seit zehn Jahren. Damit wurde ein Projekt verwirklicht, das die Vereinsmitglieder über Jahre hinweg mit zahlreichen Exkursionen, Ausstellungen und Vorträgen begleitet und vorangetrieben haben. Die Stelen zeigen die geologische und bergbauliche Geschichte im Umkreis des ehemaligen Braunkohlentagebaus Espenhain. Der Tagebau Espenhain, in den der ehemalige Tagebau Böhlen integriert war, existierte von 1937 bis 1994.

Nachdem der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig monatelang coronabedingt keine Veranstaltungen durchführen konnte, sind nun wieder welche möglich. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Hygienevorschriften.

■ Termine

Der nächste Vortrag ist für Mittwoch, den 30. März 2022 vorgesehen: Dr. Ulrich Heß wird über einen bedeutenden Industriepionier in Sachsen berichten. Titel des Vortrags: „Gustav Harkort (1795–1865) – Industriepionier, Eisenbahninitiator und Bankgründer“. Dass Harkort einer der Pioniere der industriellen Entwicklung in Leipzig und Sachsen war, ist kaum bekannt. In diesem Vortrag werden neue Ergebnisse zur Rolle des Eisenbahnprojektes als Initialzündung für die Industrie in Nordwestsachsen, dem heutigen „Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen“, vorgestellt. Die Entstehung der



Keramikindustrie und die Vorgeschichte der industriellen Erschließung und Betreibung von Steinbrüchen stehen dabei im Mittelpunkt. „Wir freuen uns, wenn zu diesem Vortrag viele Interessenten kommen würden“, sagt Dr. Manfred Haupt.

„Wir hoffen, dass auch unser Vortrag am 27. April 2022, stattfinden kann. Prof. Dr. Andreas Berkner, Leiter des Regionalen Planungsbüro Sachsens, wird über „Energiewende, Braunkohle und Strukturwandel in Deutschland – Handlungsoptionen auf Bundes-, Landes- und Revierebene“ berichten. Auch zu diesem Vortrag sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Beginn im Parksalon des Weißen Hauses ist 19.00 Uhr. Das Veranstaltungsende wird gegen 20.30 Uhr erwartet. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. as

■ Der Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V. freut sich über neue Mitglieder und Interessenten, die die ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und/oder fördern möchten. Das Büro in der Raschwitz Straße 11 (Seiteneingang, 1. Etage) ist mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

■ Kontakt:

www.verein-erdgeschichte.net
Telefon: 0176 57797741
E-Mail: vesl@gmx.net

Handwerklich begabter Mitarbeiter (m/w/d) z.B. aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Gas, Wasser, Lüftung, Elektro, Schlosser, Mechaniker, Metallbauer, Trockenbau/Fliesen

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ **Führerschein Klasse B, C1 oder C1E ist Voraussetzung.**
- ✓ **Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle wegen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie beste Vergütung.**

Wegener
GmbH

Heizung - Sanitär - Elektro
Ihr Partner vor Ort



Wegener GmbH Heizung - Klima - Sanitär - Elektro · Mühlstr.1-3 · 04416 Markkleeberg · Tel: 0341/350 50 - 0
Bewerbungen unter: margret.laenge@wegener-leipzig.de · Weitere Infos unter: www.wegener-leipzig.de

Oberschule Markkleeberg startet Aktionswoche „Gemeinsam helfen“

Einen Krieg in Europa hätte wohl keiner für möglich gehalten und wir sehen mit Bestürzen und Grauen auf die Ereignisse und die katastrophalen Bilder. Doch wir als Team der Oberschule Markkleeberg (u.a. alle Schüler*innen, Lehrer*innen, Schüler*rat, Elternrat, Förderverein, Schulsozialarbeiter, Schulclub) wollen tätig werden und haben deswegen die Aktionswoche: „OSM – Gemeinsam helfen“ ins Leben gerufen.

Schon im Vorfeld wurde das Schullogo geändert, um auf diese besondere Woche vom 14. bis 18. März 2022 aufmerksam zu

machen. Durch verschiedene Aktionen wie Spendenlauf, wechselnde Angebote von Snacks und warmen Speisen in den Hofpausen, Tombola, Pfandflaschensammeln und den Verkauf von Statement-Buttons werden Spendengelder gesammelt, die denoua Hilfe e.V. unterstützen sollen. Dieser Verein kümmert sich an der rumänisch-ukrainischen Grenze aktiv um Flüchtlinge und versorgt diese mit dem Nötigsten.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung aller Teilnehmenden und viele Spenden.

Dana Hennig, Oberschule Markkleeberg



■ Sollten auch Sie unsere Aktion unterstützen wollen, dann können Sie sich gerne beteiligen, indem Sie eine Spende auf das Konto des Fördervereins der Oberschule Markkleeberg überweisen:

- Empfänger: Förderverein OSM e.V.
- IBAN: DE83 8605 5592 1090 2281 78
- Betreff: Aktionswoche Ukraine

Benefizkonzert des LSO zugunsten der Kriegsoffer in der Ukraine

Das Leipziger Symphonieorchester veranstaltet am **29. April, um 19.30 Uhr**, im Kulturhauses Böhlen ein Benefizkonzert. Schirmherr ist Landrat Henry Graichen. Als Ehrengast wird der Botschafter der Ukraine in Deutschland, Andrij Melnyk, erwartet. Das Programm mit Werken von Ludwig van Beethoven, Mychajlo Werbyzkyi und Franz Schubert dirigiert Robbert van Steijn, als Solist konnte Tenor Daniel Blumenschein gewonnen werden. *PM LSO*

Spendenaktionen an der RHS



Die Bilder der letzten Tagen haben neben Schrecken und Angst große Trauer in uns ausgelöst. Neben diesen Emotionen entstand bei das dringende Bedürfnis, einen kleinen Teil zur Besserung der kritischen Situation in der Ukraine beizutragen und Solidarität zu beweisen. Aus diesem Grund haben wir, das „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Team an der Rudolf-Hildebrand-Schule, eine Sachspendenaktion für die Ukraine ins Leben gerufen.

Nachdem Elisabeth Schreiber auf die Spendenaktionen im Raum Leipzig aufmerksam machte, verfasste ich noch in der Nacht zum Mittwoch, den 2. März einen Flyer, der zum Spenden aufrief. Am nächsten Morgen war dieser bereits an den Monitoren der Schule zu sehen und informierte alle Schülerinnen und Schüler über die geplante Aktion. Es wurde zum Spenden von Isomatten, Schlafsäcken und Decken, aber auch Medikamenten, Hygieneartikeln und Lebensmitteln aufgerufen. Diese Artikel konnten an den beiden folgenden Tagen abgegeben werden.

Obwohl anfangs Zweifel bestanden, inwiefern dieses spontane Projekt in dem kurzen Zeitraum realisierbar ist, fanden sich schon vor Unterrichtsbeginn die ersten Menschen in dem von der Schule bereitgestelltem Zimmer ein. Direkt wurde sichtbar, dass sich der Aufruf schnell herumgesprochen hatte. So

kam schon am Donnerstag eine ordentliche Masse an Paketen zusammen. Über die schnelle Reaktion haben wir uns unglaublich gefreut und sie ist vorrangig Hugo Schwade, dem Schülersprecher der RHS, zu verdanken, der noch am Mittwoch eine kurzfristige Schülersprechersitzung einberufen hatte.

Am Freitag war das Zimmer bis oben hin vollgepackt, mit diesem Ausmaß hatten wir nicht gerechnet. Der Transport der Pakete hat entsprechend viel Kraft und Zeit gekostet. Elisabeth Schreiber, Maria Schreiber und Herr Grellert-Al-Kassab haben die beladenen Autos zu den Sammelstellen in Leipzig gefahren, von wo aus die Pakete an die polnisch-ukrainische Grenze gebracht wurden.

Neben dieser Aktion veranstaltete der Jugendchor der RHS am 3. März ein Konzert im Völkerschlachtdenkmal. Sie widmeten den Opfern ein Lied und ließen das Denkmal in blau-gelben Farben erstrahlen. Im Anschluss sammelten sie ganze 500 Euro Spenden, welche nun über den Weltladen Connewitz in die Ukraine gespendet werden.

Unser größter Dank gebührt all denjenigen, die gespendet haben. Auch wenn man als Schülerin oder Schüler denkt, man könne den flüchtenden Menschen nicht helfen, sind es diese kleinen Dinge, die in der Not einen weitaus größeren Wert haben.

Hannah Schreiber, Schülerin der RHS



Hilfe für die Ukraine und Geflüchtete

Wenn Sie geflüchteten Menschen etwa mit einer privaten Unterkunft helfen möchten, finden Sie wichtige Informationen auf www.markkleeberg.de sowie der Seite des Landkreises. Auf www.landkreis-leipzig.de im Bereich „Aktuelles“ stehen diese und weitere Infos, etwa zu finanzieller Unterstützung, Arbeit, Kita- oder Schulbesuch, zur Verfügung.

Sie möchten Menschen in der Ukraine direkt mit Sachspenden unterstützen? Das Sammelzentrum im Kohlraabizirkus Leipzig (An den Tierkliniken 38) ist momentan täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Infos zu benötigten Spenden stehen auf www.hhu-ev.de. *bw*

■ Weitere Spendenmöglichkeiten:

- Verein Ukraine Kontakt e.V. www.leipzig-kiew.eu
- Verein Leipzig helps Ukraine e.V. www.leipzig-helps-ukraine.de/de
- Stadt Leipzig & Stadtwerke Leipzig: www.leipziger-crowd.de/ukraine-hilfe

Regionalbus Leipzig nimmt erweiterten Saisonverkehr wieder auf

Am Samstag, den 26. März ist es endlich wieder soweit: Der Freizeitpark Belantis eröffnet seine diesjährige Saison und zugleich nimmt die Regionalbuslinie 105 wieder Fahrt auf. Die Regionalbuslinie befördert die Besucher in der bekannten Linienführung vom S-Bahnhof Markkleeberg über die Autobahn 38 vor die Tore des Freizeitparks. Der Fahrplan der Buslinie 105 ist sowohl auf die Fahrzeiten der S-Bahn als auch auf die Öffnungszeiten des Freizeitparks abgestimmt und bietet eine nahezu stündliche Verbindung in beiden Richtungen. Zu den weiteren Fahrtzielen der Linie 105 gehören der beschauliche Zwenkauer Stadtkern und der Zwenkauer See.

Ein Wochenende später, ab 2. April, startet der erweiterte Saisonverkehr auf der PlusBus-Linie 141 (Leipzig-Probsteheida-Borna) zum Störnthaler See. Die Linie bedient die Haltestellen Vineta und Hafen bis zum 31. Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen durch ein regelmäßiges Fahrangebot. In den Sommerferien können die beiden Haltestellen zusätzlich auch wochentags genutzt werden.

Ebenso ab dem 2. April wird der sogenannte FahrradBus, eine Kombination aus Linienbus und Fahrradanhänger, an allen Wochenenden und Feiertagen unterwegs sein. Der FahrradBus kommt einmal auf der Linie 101 zwischen Zwenkau und Borna zum Einsatz und passiert den Zwenkauer See sowie Kahnsdorf am Hainer See. Die meisten Fahrten finden jedoch auf der PlusBus-Linie 141 statt. Die Fahrten vom FahrradBus sind im Fahrplan der beiden Linien mit einem Fahrrad-Symbol gekennzeichnet. Für die Nutzung des Angebots zur Fahrradmitnahme ist eine Extrakarte zu lösen.

Ein besonderer Service wird Wandern und Naturfreunden angeboten: In Zusammenarbeit von MDV und der Firma komoot wurden Karten für schöne Wanderungen im Neuseenland und dem Muldental entwickelt. Diese Karten stehen mit detaillierten Beschreibungen und Empfehlungen von interessanten Zielen unter www.komoot.de im Internet bereit. Einige Wanderrouten können auch mit den Linienbussen der Regionalbus Leipzig erreicht werden. *PM Regionalbus Leipzig*



Frauentag mit dem Nachtwächter

Fast schon traditionell lud der Markkleeberger Nachtwächter Thomas Reiningner zu einem kostenlosen Rundgang nur mit Frauen am 8. März ein. Auf dem Spaziergang begegnete die Gruppe von über 30 Damen auch den beiden Frauen des Nachtwächters. Doch die protestierten, weil er keine Zeit für sie hatte und tagsüber schläft und nachts unterwegs ist. Alle Damen bekamen einen Trunk, der Nachtwächter hatte die passenden Sprüche dazu. Die Frauen erfuhren Wissenswertes über die Historie der Gebäude am Torhaus, Schloss und der Auenkirche. Der Applaus zum Schluss zeigte, dass die humorvolle Tour nur für Frauen wohl viel Gefallen gefunden hatte. *Jutta Reiningner*

Neuseenland-Volleys im Spielabsagemodus

Die 1. Damen der Neuseenland-Volleys Markkleeberg hätten im ersten Zwischenrundenspiel der Regionalliga Ost um den Aufstieg in die 3. Liga am 12. März beim VSV Jena antreten müssen. „Obwohl wir das Hinrundenspiel in Jena Ende Januar 3:1 gewonnen hatten, aktuell nicht gerade der Wunschgegner“, meinte Trainer Tim Reichenbach. Dennoch freute man sich auf die sportliche Herausforderung. Freitagmittag kam dann aber die Nachricht, dass das Spiel in Jena und auch das Heim-Rückspiel am 19. März wegen Coronafällen beim Gegner abgesagt wurde.

Somit ist man nun unfreiwillig kampflös für die aufstiegsentscheidenden Finalspiele qualifiziert, die am 26. März und 3. April (Heimspiel) stattfinden sollen. Ob allerdings, wird von zwei Dingen abhängen: dass die beteiligten Mannschaften von (weiteren) Coronafällen verschont bleiben und dass die Spielhallen bis dahin nicht benötigt werden, um Flüchtlingen aus der Ukraine ein Quartier zu geben. So bereits geschehen ab 11. März in Dresden, sodass der erste Wettkampf der 1. Männer der Neuseenland-Volleys Markkleeberg seit Mitte November 2021 in der Landesliga Sachsen beim USV TU Dresden II quasi über Nacht ebenfalls abgesagt wurde. Wir informieren

auf www.tsg-markkleeberg.de und in den sozialen Medien über die Entwicklungen.

Die 2. Herren konnten hingegen, wenn auch coronageschwächt nur mit acht Spielern antretend, ihre zwei Heimspiele in der Landesklasse Sachsen-West in der Sporthalle Großstädteln bestreiten. Im ersten Spiel gegen den SSV St. Egidien wurde die fehlende Spielpraxis deutlich und man verlor 1:3. Im folgenden „Derby“ gegen den TSV Leipzig 76 lief es dann etwas besser und man gewann, nach Verletzung eines Spielers weiter dezimiert, nach einer 2:0-Führung mit 3:2.

Unklar ist nun, wie und wann es weitergeht. In beiden Klassen soll, wie in der Regionalliga geschehen, wegen der langen Coronapause nur die 1. Halbserie der Saison zu Ende gespielt werden, wozu aber noch eine Reihe von Spielen zu absolvieren ist. Anschließend sind Play-offs um den Aufstieg vorgesehen, an denen sich unsere beiden Männerteams aber nicht beteiligen wollen, auch wenn ihre Platzierung möglicherweise dazu ausreichen würde. Man will erstmal wieder eine „normale“ Saison spielen, sich da vielleicht stabilisieren und ggf. dann mit Aufstiegsgedanken beschäftigen. Absteiger soll es übrigens nicht geben.

Rainer Leipnitz, TSG-Ehrenpräsident

Übergabe der „Wellandra“

Am 2. April um 11.00 Uhr übergibt der Markkleeberger Kunstverein die Skulptur „Wellandra“ von Tillmann Richter offiziell an die Stadt Markkleeberg. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Übergabe findet an der Seepromenade am Markkleeberger See statt. *bw*

Auflösung Bilderrätsel auf Seite 4

Die Skulptur gehört zum Mahnmal für die Opfer des 1. und 2. Weltkriegs aus Wachau und Auenhain und steht auf dem Kirchplatz in Wachau. Geschaffen wurde die Arbeit von der Firma Grabmalkunst Borsdorf/Leipzig. *bw*





MARK
KLEE
BERG



27.
MÄR
2022

Operette

Alexander Voigt & Freunde

17 Uhr | Weißes Haus | Parksalon

reservix
Vorverkauf
01806 700 733
www.reservix.de

Eintritt: 15 €, erm. 13 €

Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg oder in allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.



... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

Ticket-Hotline: 01806 700 733 (24h/7 Tage),

Lieferung nach Hause möglich

Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps

Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:

Apr. – Sep.: Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Okt. – Mrz.: Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

KulturGUIDE im März / April

Bitte beachten Sie, dass Einschränkungen jederzeit möglich sind. Auch kann eine geplante Veranstaltung doch noch ausfallen. Bitte informieren Sie sich bei der jeweiligen Einrichtung vor einem Besuch.

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
29.03., 16.00 Uhr Umgang mit Stress im Familienalltag*
Einführung zum Workshop mit Dr. Katharina Storch
- 05.04., 09.30 Uhr Meilensteine kindlicher Entwicklung*
Vortrag mit Katrin Goldschmidt
- 09.04., 10.00 Uhr Kräuterwanderung für Familien*
Zusammen erkunden wir den Wald nach Frühlingskräutern; mit Kerstin Leubner

* Bitte melden Sie sich an. Weitere Termine und Anmeldung:
www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 20.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
 - 27.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 03.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
- **Gemeindehaus Wachau**
03.04., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weber
- **Katharinenkirche Großdeuben**
27.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hüneburg
- **Kirche Großstädteln**
03.04., 10.00 Uhr Familiensonntag mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Martin-Luther-Kirche**
 - 16.03., 18.00 Uhr Evensong Abendandacht nach englischer Art
 - 20.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 27.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
 - 03.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Dr. Haubold
- **St. Peter und Paul-Kirche**
Di 09.00, Fr 18.00 & So 10.30 Uhr
Heilige Messe

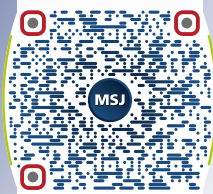
MSJ News

Die Nachrichten der Woche
jeden Freitag um 18:00 Uhr

auf dem
YouTube-Kanal
des DRUCKHAUS
BORNA

Was Markkleeberg bewegt, das Neueste der Region, Veranstaltungstipps und mehr – jetzt auch mit Videobeiträgen im Online-Magazin auf Youtube unter: www.bit.ly/2Yq3oMW

Übrigens, Sie finden uns auch auf:
f bit.ly/3uLXPnB @ bit.ly/3Bgp5Nv



MEINEL STEUERBERATER

Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

☎ 0341 3588742

Persönlich & individuell
seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de

info@steuerberater-meinel.de

Ausstellungen · Museen

■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. bis 12.04. Sonderausstellung: Wolfgang Sommer – Das Wunderbare vor der Tür

bis 12.06.

180 Jahre Fotografie – Die Entdeckung Italiens

Gezeigt werden Italienfotografien aus den Jahren 1855 bis 1870 aus der Zeit der italienischen Einheitsbewegung, dem Zeitalter Vittorio Emanueles II. und Giuseppe Garibaldis.

■ Galerie Poiesis (Rathausstraße 69, Fr/Sa 15-18 Uhr)

18.03., 19.00 Uhr

Vernissage „Frühling“ – Malerei von Jee Hye Sung

Die Künstlerin hat in Moskau Malerei studiert und lebt heute in Leipzig. Ihre Matroschka enthält neben der inneren Schönheit des Menschen auch Emotionen wie Konflikte, Traurigkeit und Freude. Manchmal verwandelt sie sich in eine traditionelle koreanische Mondurne aus Porzellan.

Ausstellung bis 16.04.

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.

29.03., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

www.vde-leipzig-halle.de

■ Rathaus (Eintritt frei, Anmeldung am Bürgerservice)

bis 21.04.

Serafin Alschausky – Von Gautzsch in die Neue Welt

Anfang des 20. Jahrhunderts war er berühmt: der Posaunist Serafin Alschausky. Mit seiner Familie wohnte er in Gautzsch und war 1918 bis 1924 Musiker am Gewandhaus. Alschausky erfand eine neuartige Posaune, später ging er in die USA. Die Ausstellung von Bernd Mühling zeigt seinen Weg. Präsentiert vom Förderkreis Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)

bis 07.07.

Ausstellung „Ankerplätze ... in ruhelosen Zeiten“ – Malerei von Gudrun Petersdorff

Als purer Gegenstand der künstlerischen Setzung steht in der Malerei die Farbe an erster Stelle. Gudrun Petersdorff (geb. 1955) als eine Malerin, die ihre Bilder aus der Farbe heraus denkt und entwickelt, hat das Strandsujet vor allem in den 1980er-Jahren zum Anlass für eine Klärung ihrer Position im oben beschriebenen Sinn genommen.

07.04.: Feierliche Ausstellungseröffnung

■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama mit vielen tausend Figuren.

bis 18.04.: Sonderausstellung: Ulanen, Turkos, Mitraillen

www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

20.03., 12.00–17.00 Uhr

Ladyfashion-Flohmarkt

26./27.03., 07.00–15.00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt

Bummeln auf Europas größtem mobilen Kultmarkt für Antiquitäten- und Nostalgie-Liebhaber, Sammler, Kunstfreunde und Retrofans.

■ agra-Park

03.04., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitz Straße)

Kräuterwanderung

Thema: Frühlingskräuter für Gesundheit und Vitalität; mit Kerstin Leubner

09.04., 09.00–13.00 Uhr

Gartentag im agra-Park

Wie der Jahreszeitenwechsel sind auch die zur Tradition gewordenen Gartentage im agra-Park feste Bestandteile des Jahres. Treffpunkt der Helfer für die Pflegeaktion ist das CJD Markkleeberg Ökohaus.

■ Atlanta Hotel International Leipzig

19.03., 19.00 Uhr

Musical Dinner Show – Best of Musicals

Beim Musical-Dinner werden zu einem 4-Gang-Menü die Highlights beliebtester Musicals wie Tanz der Vampire, Cats oder Phantom der Oper serviert.

■ Dreifelderhalle Markkleeberg

03.04., 16.00 Uhr

Volleyball: Neuseenland-Volleys Damen

Finalspiel um den Aufstieg in die 3. Liga.

www.volleyball-markkleeberg.de, www.tsg-markkleeberg.de

■ Markkleeberger See

19.03., Starts ab 18.15 Uhr

Sparkassen-NightCrossRun (Start: Nähe Kanupark)

Mit Stirnlampe ausgestattet geht es quer durch das von Fackeln beleuchtete Gelände am Markkleeberger See.

www.nightcrossrun.de

20.03., Starts ab 10.00 Uhr

Sparkassen-Bike & Run (Start: Nähe Kanupark)

Im Format Lauf-Rad-Lauf hat man die Wahl zwischen Kurz- oder Langstrecke.

www.bikexrun.de

■ Martin-Luther-Kirche

09.04., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik

Orgelkonzert mit Ewgenij Avramenko aus Königsberg.

■ Orangerie Gaschwitz

04.04., 13.00 Uhr

Smartphone Selbsthilfewerkstatt

In der Veranstaltung bringen Teilnehmer ihre eigenen Geräte mit und stellen Fragen. Unterstützung bei Einrichtung und Anwendung von Smartphones, Tablets und Sprachassistenten wird geboten. Eintritt frei, bitte anmelden.

www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Musikmäuschen
(5-18 Monate)
Musikhäschen
(1,5-3 Jahre)



Musikschule
FANTAMUSIE

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1

M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)

M'berg-West • Koberger Str. 101

Leipzig-Connewitz • Bornaische Str. 85

ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter:
0178 / 9 88 15 65

Mehr Infos online:
www.fantamusie.de



■ Orangerie Gaschwitz

04.04., 17.00 Uhr

Nachrichtenwerkstatt – Medienwissen kompakt

Täglich entstehen Nachrichten, doch wem kann man überhaupt noch vertrauen? Hört mein Smartphone dauerhaft mit? Wie beeinflussen soziale Medien unseren Alltag? Eintritt frei, bitte anmelden.

05.04., 17.00 Uhr

Einführung in die Videotelefonie

Wir geben einen Überblick zu den Angeboten auf dem Markt, stellen Skype, zoom, WhatsApp und die klassischen Telefonie gegenüber und richten die mitgebrachten Geräte gleich ein. Zielgruppe: Senioren; Eintritt frei, bitte anmelden.

06.04., 18.00 Uhr

Multimedia-Vortrag: Faszination Vulkane

Erich Arndt berichtet über die Besteigung des aktiven Vulkans Beerenberg, der sich auf der Insel Jan Mayen in der Grönlandsee befindet, und über eine Reihe von Vulkanbesteigungen in Ecuador. Eintritt frei, bitte anmelden.

■ Rathaus, Lindensäle

02.04., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)

Konzert „Frühlingsgefühle“ mit dem LSO

Mit Andreas Boyde am Klavier und Robbert van Steijn als Dirigent. Gespielt wird Wilhelm Furtwängler, Antonin Dvorák und Robert Schumann.

18.30 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Forner

11.04., 19.00 Uhr (Kleiner Lindensaal)

Vortrag mit Führung & Finissage zur Alschausky-Ausstellung

Im Rahmen des Vortrags gibt es ein kleines Posaunen-Konzert: Das erste Stück heißt „Den schönen Heil“. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“ präsentiert vom Förderkreis Kulturgeschichte Markkleeberg e.V. Referent: Bernd Mühling

■ Stadtbibliothek Markkleeberg

17.03., 19.30 Uhr (Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich)

„Goethe in Karlsbad“ – Lesung mit Ralf Günther

Ralf Günther, 1967 in Köln geboren, liest aus seinem Buch: Im Sommer 1816 verhindert Goethe im böhmischen Karlsbad einen Suizidversuch eines jungen Liebespaares. Goethe gelingt es, die jungen Leute von ihrem Plan abzubringen und verspricht, das Paar dem Glück wieder zuzuführen.

18.03., 19.30 Uhr (Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich)

„Flüchtiges Glück“ – Lesung mit Ulla Mothes

Ulla Mothes, 1964 geboren, lebt als Lektorin, Autorin und Schreibcoach in Berlin. Ihr Roman handelt am Ende der Nachwendzeit über Enttäuschungen, Wagnisse und Vertrauen der jungen Milla. Sie möchte ihren Wurzeln in der DDR-Vergangenheit nachzuspüren, doch die Familie weicht aus...

■ Torhaus Dölitz

02.04., 09.30 Uhr

Eröffnung des Vogellehrpfades

■ Torhaus Markkleeberg

26.03., 20.00 Uhr (Treff: Auenkirche)

Nachwächterführung mit Thomas Reinger

Sie erfahren Wissenswertes zu Torhaus und Völkerschlacht sowie Humorvolles über die Nachwächtereier. Anmeldung: Tourist-Info oder 0163 1618464.

■ Weißes Haus

17.03., 17.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Musikalische Soiree

Mit dem Davidoff Trio aus der Klasse von Prof. Boris Kusnezow – Werke von Claude Debussy, Dmitri Schostakowitsch und Franz Schubert erklingen.

20.03., 17.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Herfurthsche Hausmusik: 30 Jahre Neue Leipziger Chopin-Gesellschaft – aus „Beethoven & Schubert“ 2020

Mit Werken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

27.03., 17.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Operette – Alexander Voigt & Freunde

Gastgeber Alexander Voigt hat dieses Mal die zwei singenden Schwestern Felicitas (Sopran) und Elisabeth Wrede (Mezzosopran) aus Leipzig eingeladen. Zu dritt kredenzen sie für Sie einen frühlinghaft bunten Operettenschmaus mit Melodien von Paul Lincke bis Johann Strauß.

30.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Gustav Harkort: Industrierpionier, Eisenbahninitiator, Bankengründer Gustav Harkort (1795–1865) ist einer der Gründerväter der ersten deutschen Ferneisenbahn Leipzig–Dresden (1839). Die Rolle der Eisenbahn als Initialzündung für die Industrie in Nordwestsachsen, die Entstehung der Keramikindustrie und die Erschließung von Steinbrüchen stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Referent: Dr. Ulrich Heß; präsentiert von Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V.

12.04., 19.00 Uhr (Parksalon, 1. OG)

Abenteuer Fernweh: Namibia – Im Land der roten Dünen

Endlose Weiten, die höchsten Dünen der Welt und tierisch schöne Begegnungen: auf Entdeckungstour zu den Naturwundern zwischen Oranje und Kunene. Gehen Sie auf eine Reise der Sinne durch die Stille der Namib, zu den Tierkönigen im Etosha-Nationalpark und den knorrigen Kameldornbäumen im Deadvlei. Lassen Sie sich von der Magie Namibias mitreißen: Hier küsst die Sonne das Paradies – an mehr als 300 Tagen im Jahr.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



**Wir haben
Mo-Fr ab 15:00 Uhr
Sa/So ab 12:00 Uhr
geöffnet!***

* Aufgrund der Corona-Begrenzungen
bitte rechtzeitig reservieren!

Bestell-Hotline:
☎ (0341) 358 23 40

BOWLING  **BAHN**

Städtelner Straße 80 • 04416 Markkleeberg
www.bowlingcenter.de

Ab jetzt wieder täglich geöffnet!

Magdeborn – verlorene Heimat

Zweiter Band erscheint im Herbst



Nach dem großen Erfolg des Buches „Magdeborn – verlorene Heimat“ aus dem Jahr 2012 ist der zweite Band mit neuen Bildern und Berichten zur Geschichte Magdeborns, zur Gösel und zur Schule sowie kaum bekannten Fakten in Arbeit. Auch fast alle Klassenfotos sind enthalten. Es ist eine schöne Erinnerung an den „verlorenen Ort“ und auch ein tolles Geschenk für Kinder und Enkel, um das Andenken an die Heimat und die eigenen Wurzeln wachzuhalten. Ange-

dacht ist, dass das Buch zum Heimattreffen dieses Jahr erscheint. Vorbestellungen für den zweiten Band sind online möglich. Außerdem denken die Heimatfreunde Magdeborn darüber nach, eine limitierte Nachauflage des ersten Bandes herstellen zu lassen. Auch hierfür kann man sein Interesse bekunden. bw

■ Infos zu Magdeborn und zu den Büchern:
www.magdeborn.de

Neuerscheinung zur Bergbaugeschichte

„Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier“ – mit diesem Titel ist im Sax-Verlag ein Kompendium zu einem durchaus schwierigen Kapitel unserer Regionalgeschichte erschienen.

Seit 1925 gingen im Raum zwischen Gräfenhainichen, Bitterfeld, Delitzsch, Leipzig, Borna, Altenburg, Zeitz, dem Geiseltal, Halle und Nachterstedt insgesamt 140 Ortslagen ganz oder teilweise verloren, wovon rund 53.000 Menschen betroffen waren. Mit dem nunmehr anstehenden Strukturwandel ist es Zeit für eine „abschließende Bilanz“. Das Buch spannt den Bogen von der Raumordnung über die Siedlungsentwicklung im Wandel der Zeiten bis zur Sozialverträglichkeit, bietet dabei u. a. auch Exkurse ins Rheinland und in die Lausitz. Daran schließen sich die auf umfangreiches Karten- und Bildmaterial gestützten Detaildarstellungen zu den Tagebauentwicklungen und zu den „Verlorenen Orten“ an.

Herausgeber ist die Kulturstiftung Hohenmölsen, die selbst auf die 1998 abgeschlossene Umsiedlung der Gemeinde Großgrirma zurückgeht. Prof. Dr. Andreas Berkner übernahm die Schriftleitung und damit die Koordination in einem umfassenden Netzwerk engagierter Heimatforscher, Betroffener, Bergleute und Wissenschaftler. Das Werk mit 528 Seiten ist als gebundene Ausgabe im Buchhandel erhältlich. Ulrike Kalteich, Kulturstiftung Hohenmölsen





Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege

K.-Liebknecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 41) 3 58 05 22

Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr

buchmesse_popup, weiter:lesen22 & Co.:
Ersatzprogramm zur Leipziger Buchmesse

Trotz der zum dritten Mal abgesagten Leipziger Buchmesse haben Literaturfans auch in diesem Jahr eine reiche Auswahl an verschiedensten Literaturpräsentationen und Lesungen. Einen Überblick über die Veranstaltungsorte mit Link zum jeweiligen Programm findet man auf der Internetseite www.leipzigerbuchmesse.de im Kästchen „Leipzig liest trotzdem: Leseorte“.

■ buchmesse_popup

Im Werk 2 findet vom 18. bis 20. März die buchmesse_popup statt. In der Halle A stellen über 60 Verlage ihre Neuerscheinungen aus. Parallel dazu finden über 60 Veranstaltungen in Halle D, den Cammerspielen und der Südbrause statt. Infos zu den Lesungen und Tickets stehen auf www.buchmesse-popup.de.

■ Das Blaue Sofa

In der Kongresshalle am Zoo Leipzig präsentieren sich am 17. und 18. März über 40 Autorinnen und Autoren bei „Das Blaue Sofa“. Beginn ist jeweils 11.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Unter www.dasblauesofa.zdf.de gibt es auch einen Live-Stream – das Leseprogramm ist auf www.das-blaue-sofa.de zu finden.

■ MDR Kultur

MDR Kultur ist in der Alten Handelsbörse zu Gast und lädt am 17. und 18. März jeweils 20.00 bis 23.00 Uhr zu langen Buchnächten ein. Tickets werden über die Programme des MDR verlost.

■ weiter:lesen22

Am 19. und 20. März findet das Festival „weiter:lesen22“ in der Moritzbastei und im Felsenkeller statt. Beginn ist jeweils 12.00 Uhr. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit rund 60 Autor*innen und Musiker*innen aus sieben Ländern. Eine Programmübersicht und die Tickets gibt es auf www.weiterlesenleipzig.de.

■ Portugiesische Literatur

Das Gastland der Buchmesse 2022 präsentiert sich an verschiedenen Orten in Leipzig. Etwa am 17. März lädt das Haus des Buches ab 19.00 Uhr zu einem Abend der portugiesischen Literatur ein.

■ Stadtbibliothek Markkleeberg

Nicht nur in Leipzig wird gelesen, auch in der Stadtbibliothek Markkleeberg finden Veranstaltungen statt. Am 17. März präsentiert Ralf Günther um 19.30 Uhr „Goethe in Karlsbad“, tags darauf liest Ulla Mothes aus „Flüchtiges Glück“. bw

Autoankauf zu fairen Preisen



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590 900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.



Englisch lernen ohne Vokabelpauken

Das unterbewusste Lernen spielt beim Spracherwerb eine große Rolle



Foto: djd / Kosys

Neben seiner Muttersprache mindestens eine weitere Fremdsprache fließend sprechen zu können, wünschen sich viele Menschen. Das notwendige Vokabelpauken und Grammatikübungen ist allerdings für die meisten eine große Hürde. Mit der Methode „Hören über die Haut“ jedoch können Sprachschüler das aktive Auswendiglernen auf ein Minimum reduzieren: Nach neurowissenschaftlichen Erkenntnissen von Josua Kohberg können Ultraschallfrequenzen dabei helfen, Sprachmelodien, Vokabeln und Grammatikregeln im Unterbewusstsein zu verinnerlichen.

■ **Lernen wie ein Baby**

Die Idee hinter dieser Methodik: Frequenzen von 30.000 bis 144.000 Hz sind für das Ohr allein nicht hörbar. Unsere Haut als größtes Sinnesorgan dagegen ist in der Lage, diese aufzunehmen und an das Gehirn weiterzuleiten. Dort werden sie unterbewusst registriert und verarbeitet. Mit dem Ultraschallgeber neos X von Kosys kann man Audio-Lerninhalte auf diese Weise verfügbar machen und zum Fremdspracherwerb nutzen. Der Sprachschüler trägt das Gerät täglich wie eine Armbanduhr am Handgelenk. Vorproduzierte Sprachdateien werden durch die ausgesendeten Ultraschallfrequenzen über die Haut ans Gehirn weitergeleitet. Die gesundheitlich unbedenklichen Schwingungen helfen, die Sprachstruktur und -melodie etwa von Englisch, Französisch oder Chinesisch unterbewusst zu verinnerlichen – ähnlich wie bei einem Baby, das die Klangfarbe und das Stimmbild seiner Eltern schon im Mutterleib aufnimmt.

■ **Das Gehirn aktivieren**

„Eine zehnminütige Anwendung des getesteten Sprachlernprogramms reicht aus, damit Gehirnareale aktiviert werden, die mit der Verarbeitung von sprachlicher Information in Verbindung stehen“, bestätigt Dr. Diana Henz, Neurowissenschaftlerin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Auf sprachen.kosys.de sehen Interessierte, welche Sprachen man sich mit diesem Verfahren erschließen kann. Das Ultraschallgerät ist jedoch nur ein Teil des Komplett-Lernprogramms. Zudem wird ein spezielles Lehrbuch benutzt. Dessen Inhalte spricht der Lernende täglich einige Minuten lang laut nach. Als weitere Ergänzung gibt es entsprechende Schreibübungen. Die Studentin Natalia Nest lernt Französisch mit dem vorgestellten System. Bereits nach acht Wochen sei sie in der Lage gewesen, verschiedene französische Podcasts, Filme und Serien zu verstehen, so Nest. „Auch meine Freundin Carla, die aus Frankreich stammt, lobt jetzt meine Aussprache“, berichtet die 18-Jährige stolz. djd

Verstärken Sie unser Team in Markranstädt

**Mitarbeiter (m/w/d)
im Vertriebsaußendienst**

Im Vertrieb stehen Ihnen alle Türen offen:

Wir bieten Ihnen attraktive Verdienst- und Karriereperspektiven und orientieren uns an Ihrer persönlichen Vorstellung und Zielsetzung.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Freude am Verkauf, idealerweise erste Erfahrungen im Vertrieb
- Sicheres, freundliches, begeisterndes Auftreten
- Interesse an digitalen Verkaufsinstrumenten
- Kfm. Ausbildung – vorzugsweise aus dem Bereich Versicherungen und Finanzen

Scannen Sie unseren QR-Code und erfahren Sie mehr oder bewerben Sie sich direkt online.



Unser Stellenangebot finden Sie hier:
<https://rheinland-karriere.dvinci-easy.com/de/p/rh-vertrieb-kundenberater/jobs>



Um unseren Gästen heute und in Zukunft leckere Speisen und Getränke mit ansprechendem Service anbieten zu können, suchen wir engagierte

Service-Mitarbeiterinnen (m/w/d)

BROT & KEES

Wir suchen aktuell vorrangig sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Teilzeit (30h).

Andere Arbeitszeitmodelle willkommen.

www.brotundkees.de/zu-uns/jobs

info@brotundkees.de



Job-Angebot: Kanupark Markkleeberg sucht Raftguides



Die Raftguides im Kanupark Markkleeberg haben Spaß bei ihrer Arbeit – das überträgt sie natürlich auf die Gäste. (Fotos: Kanupark Markkleeberg)



Die Raftguides sitzen hinten im Boot – hier haben sie den besten Überblick und können die Besatzung durch das wilde Wasser dirigieren (oben). Zu den Aufgaben gehört auch das Kontrollieren des richtigen Sitzes der Ausrüstung (unten).

Der Kanupark Markkleeberg verstärkt sein Team: Für die anstehende Saison werden Raftguides gesucht. Wer wassersportbegeistert ist und die Gäste im Schlauchboot durch das Wildwasser im Kanupark führen möchte, sollte sich schnellstmöglich bewerben.

„In dieser Saison möchten wir unseren Pool an Raftguides wieder auf etwa 30 bis 40 Personen aufstocken“, sagt der Kanupark-Leiter Christoph Kirsten. „Die Raftguides werden bei uns von April bis Oktober als Saisonmitarbeiter angestellt. Ihre Arbeitszeit findet vorwiegend an den Wochenenden statt, es kommt aber auch zu Einsätzen unter der Woche, z.B. beim Schüler-Rafting oder an unseren Happy Rafting-Days.“

Als Voraussetzungen für diesen Job nennt Kirsten den Spaß an der Arbeit mit Gästen, Freundlichkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und ein Mindestalter von 18 Jahren. Die

Raftguides müssen zudem körperlich fit sein und über gute Schwimmkenntnisse verfügen.

Neben einer Vergütung ab 11,50 Euro pro Stunde bietet der Kanupark auch die Ausbildung zum Raftguide an. Diese startet am 24. April 2022.

Weitere Informationen zum Job als Raftguide sind unter www.team-kanupark.de zu finden. Bewerbungen können per E-Mail an sport@kanupark-markkleeberg.com gesendet werden. Fragen beantwortet der Sportkoordinator des Kanuparks, Frank Henze, telefonisch unter 034297 141294.

Die diesjährige Saison im Kanupark beginnt am 7. Mai. Buchungsstart ist am 1. April. Vom 29. April bis 1. Mai findet das XXL-Paddelfestival statt.

Kanupark Markkleeberg

■ Mehr Informationen:
www.kanupark-markkleeberg.com

Der Job als Raftguide

■ Arbeitszeit:

- April bis Mitte Oktober
- freie Arbeitszeiteinteilung möglich

■ Geeignet für:

- alle ab 18 Jahren
- Wassersport-Fans

■ Was wird geboten?

- Schulung zum Raftguide
- Anstellung als Saisonmitarbeiter
- Vergütung ab 11,50 Euro pro Stunde

■ Mehr Informationen:

www.team-kanupark.de

DER PERFEKTE NEBENJOB > ARBEITEN DIREKT AM SEE

RAFTGUIDES GESUCHT!

24. APRIL: SCHULUNGS-START

☎ 03 42 97-14 12 94
 🌐 www.team-kanupark.de

BEWIRB
DICH
JETZT!

Angebot bringt Studieninteressierte mit Studierenden zusammen

Mit den Studienbotschafter*innen gut beraten ins Studium starten



Vivi, Sebastian, Leni, Michael und Patricia (von links) geben als Studienbotschafter*innen der Universität Leipzig einen realistischen Einblick ins Studium. (Foto: Christian Hüller)

Das Abi bald in der Tasche, aber noch keinen Plan, wie es weitergeht – so geht es vielen jungen Menschen in der herausfordernden Phase der Studienorientierung. An der Universität Leipzig bekommen sie ab sofort Unterstützung von denen, die das aus eigener Erfahrung kennen: Fünf Studierende aus verschiedenen Fachbereichen geben Interessierten als „Studienbotschafter*innen“ einen realistischen Einblick ins Studium und machen Lust aufs Studieren.

Leni, Michael, Patricia, Sebastian und Vivi heißen die aktuellen Studienbotschafter*innen der Universität Leipzig. Sie befinden sich selbst noch mitten im Studium und geben jetzt Interessierten mit verschiedenen Angeboten die Möglichkeit, die Universität Leipzig und das Studium besser kennenzulernen.

Die Studienbotschafter*innen organisieren beispielsweise Campusführungen oder ermöglichen es, sie für einen Tag bei ihren Vorlesungen, Seminaren oder Lerntreffs zu begleiten. Bei der Online-Veranstaltungsreihe „Virtuelles Sofa“ plaudern sie alle 14 Tage in lockerer Runde mit Ratsuchenden zu Themen rund um die Studienwahl und das Studium. Dabei dürfen neben praktischen Fragen auch Sorgen, Ängste und Nöte angesprochen werden. Auch bei Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür oder dem Studieninformationstag und bei Messen verstärken die Studienbotschafter*innen künftig das Team der Zentralen Studienberatung.

■ Von Erfahrungen der Studierenden profitieren

Dr. Andrea Sakoparnig, Koordinatorin des Teilprojekts, erklärt: „Unsere Studienbotschafter*innen laden zu einer Kommunikation auf Augenhöhe ein. Sie ermutigen dazu, selbst vermeintlich banale oder eher vage Fragen zu stellen. So profitieren Ratsuchende von den ganz persönlichen, subjektiven Erfahrungen und Erlebnissen der Studierenden.“

Für Studienbotschafterin Leni etwa war der eigene Weg zu ihrem Wunschstudengang Sonderpädagogik ziemlich holprig. Das motiviert sie, heute anderen beim Studienwahlprozess zu unterstützen: „Es ist wichtig, mit Menschen zu sprechen, die den Studiengang studieren, um verschiedene Perspektiven zu bekommen. Ich möchte Studieninteressierten dabei hel-

fen, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, woraus sie Energie ziehen, was sie motiviert und wo ihre Grenzen liegen.“

Die Resonanz ist schon kurz nach dem Start des Projekts groß. Beim Tag der offenen Tür der Universität Leipzig im Januar besuchten fast 500 Interessierte die von den Studienbotschafter*innen gestalteten Online-Veranstaltungen. Auch an einigen Schulen kamen die Studienbotschafter*innen bereits in Präsenz oder virtuell zum Einsatz.

■ Für ein erfolgreiches Studium

Andrea Sakoparnig ist optimistisch, dass das Projekt „Studienbotschafter*innen“ dabei helfen wird, Studienabbrüchen und Studiengangwechseln vorzubeugen. „Wir wollen ein realistisches Bild vom Studieren vermitteln, vor allem von den Anforderungen, die an Studierende gestellt werden. Mangelnde Selbstmotivation und fehlende Fähigkeiten zur Selbstorganisation gehören, so die Studienabbruchforschung, neben der unzureichenden fachlichen Eignung zu den häufigsten Abbruchgründen. Eine starke Identifikation mit dem Fach gilt hingegen als Schutzfaktor. Hier setzen wir mit dem Projekt Studienbotschafter*innen an.“

Das mit Mitteln des Freistaates Sachsen geförderte Projekt „Studienbotschafter*innen“ ist Teil von „Plan A“, einer Maßnahme zur Sicherung der Studienerfolgs.

Nina Vogt/Universität Leipzig

■ Weitere Informationen:

www.leipzig-studieren.de/studienbotschafter

LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

www.lagovida.de

Wir suchen Unterstützung!

Küche ■ Service ■ Housekeeping ■ Spülkraft (m/w/d)

Zudem bilden wir aus:

Wir bieten eine 3-jährige abwechslungsreiche Ausbildung am Empfang, im Housekeeping, in der Reservierung, im Verkauf, im Service oder in der Veranstaltungsabteilung.

AZUBIS
GESUCHT

Bewerbungen bitte an:
Lagovida GmbH
Hafenstraße 1 ■ 04463 Großpösna
Tel. 03 42 06 / 77 50 ■ info@lagovida.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 06/2022
16. März 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Die Liste der meistgenutzten Haltestellen führt der S-Bahnhof Markkleeberg an. Hier sind bereits die neuen Wartehäuschen aufgebaut. (Foto: Daniel Kreuzsch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

ÖPNV-seitig sind wir in Markkleeberg gut aufgestellt. Drei S-Bahnlinien, sieben Buslinien und eine Straßenbahnlinie sind im Stadtgebiet unterwegs. Wer Busse und Bahnen nutzt, lebt klimafreundlich. Rund 6.000 Einsteiger werden rein statistisch täglich erfasst. Über Fahrgastzählsysteme liegen haltestellengenaue Zahlen vor.

Die Hitliste der meistgenutzten Haltestellen führt natürlich der S-Bahnhof Markkleeberg an. Auf den Plätzen folgen Markkleeberg-Nord, Markkleeberg-West, Bahnhof Großstädteln, Markkleeberg-Ost und Forsthaus Raschwitz. In der Summe gibt es in unserer Stadt rund 50 Haltestellen. Wir sind gut erschlossen. Dennoch wissen wir um unsere Probleme.

Haben Sie schon mal an der Haltestelle Virchowstraße auf die Straßenbahn gewartet? Dort stehen Sie sprichwörtlich im Regen und Sie müssen klettern können, um in die Bimmel einzusteigen.

Sportlich müssen Sie auch sein, wenn Sie mit den Bussen der Linie 70 ab Forsthaus Raschwitz fahren wollen. Längst nicht alle Haltestellen im Stadtgebiet sind barrierefrei.

Seit Jahren hat die Stadt Markkleeberg einen Plan zum barrierefreien Umbau der Haltestellen. Bei nahezu jeder sind beide Straßenseiten baulich anzupassen. Durchschnittlich kostet der Umbau je Seite 30.000 Euro. In Summe ein Millionenaufwand. Logischerweise kann der Umbau nur in Jahresscheiben erfolgen.

In den letzten Jahren wurden bereits 15 Haltestellen modernisiert. Für neun liegt eine fertige Planung vor. Zehn weitere sollen in den Jahren 2023/24 in Angriff genommen werden. Markkleeberg ist mit seinem Umbauprogramm Vorreiter im Landkreis Leipzig und geht weit über die Ziele des Nahverkehrsplan hinaus.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Dieser gibt für den kompletten barrierefreien Umbau das Jahr 2033 an. Das ist nicht unser Anspruch. Wir wollen schneller sein. Leider werden wir durch einen Fördermittelstopp ausgebremst. Gab es in der Vergangenheit 90 Prozent Förderung, ist diese aktuell auf null gesetzt. Das wirft uns ärgerlicherweise zurück.

In Anbetracht der enormen Gesamtaufwendungen ist es uns nicht möglich, den barrierefreien Ausbau ohne Fördermittel zu meistern. Das Geld würde dann viel-

leicht für eine Haltestelle pro Jahr reichen und uns nicht wirklich voranbringen. Wir hoffen, dass ab 2023 wieder Fördermittel fließen und wir die vorliegenden Planungen dann zügig umsetzen können.

Die aktuelle Situation ist nicht zufriedenstellend. Auf Bürgeranfragen zum Beispiel zu den Haltestellen in Gaschwitz oder zur Haltestelle Virchowstraße können wir keine verbindliche Auskunft zum Baustart geben. Seit Jahren müssen wir die Anwohner verträsten.

Der barrierefreie Zugang zum ÖPNV sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Genau wie die Umsetzung moderner Standards, um die Attraktivität von Bussen und Bahnen zu erhöhen. Dazu gehört an stark frequentierten Haltestellen natürlich ein Unterstand. Das neue Modell mit unserem Stadtwappen auf Glas, wie zuletzt an der Haltestelle Parkstraße errichtet, sieht nicht nur gut aus, es ist auch praktisch.

Über die konkreten Maßnahmen ab 2023 müssen wir im Rahmen der Haushaltsdiskussion entscheiden und Prioritäten setzen. Anregungen aus der Bürgerschaft sind dabei hilfreich. Genauso wie das Engagement unserer AG Barrierefreiheit. Die Arbeitsgemeinschaft gibt seit vielen Jahren wertvolle Hinweise, damit Barrieren im Stadtgebiet Schritt für Schritt fallen.

Deshalb sollte die AG den Status eines Beirates erhalten. Die Verwaltung wird dies dem Stadtrat demnächst vorschlagen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Ein Beirat kann konkrete Empfehlungen geben. Das Gremium würde deutlich aufgewertet. Aus meiner Sicht ein wichtiges Zeichen. Barrierefreiheit ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben und das nicht nur für Rolli-Fahrer, ältere, gehbehinderte Menschen und Eltern mit Kinderwagen, sondern für uns alle.

Hinweise zu Mängeln in puncto Barrierefreiheit sind in der AG genauso willkommen wie neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Bei Interesse können Sie sich gern an unsere Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte, Susann Eube, wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

Letzte Schulsporthalle in Markkleeberg wird saniert



Bei der Sanierung der Turnhalle in der Schulstraße wird u. a. das Dach erneuert, ein neuer Fußballboden eingebaut und der Innenbereich denkmalgerecht gestaltet. (Foto: Daniel Kreusch)

An und in der Turnhalle in der Schulstraße wird in Kürze gebaut. Ab Frühjahr beginnt an diesem Gebäude, das vielen Einwohnerinnen und Einwohner vielleicht besser unter der Bezeichnung „Badmintonhalle“ bekannt ist, die Sanierung.

Die Baugenehmigung für die Arbeiten liegt bereits vor, sie ist Ende Februar eingetroffen. Vorbereitende Maßnahmen wurden

danach umgehend in Angriff genommen. Die Ausschreibungen für die beginnenden Gewerke sind ebenfalls auf den Weg gebracht.

Wenn die Bauarbeiter dann auf der Baustelle loslegen, werden im Grunde genommen zwei Maßnahmen umgesetzt. Die Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbauverwaltung (LMBV) ist mit der Trockenlegung der Halle beschäftigt. Aufgrund des Grundwasseranstiegs nach der Braunkohle zog die Feuchtigkeit in den Bau. Parallel zu den Arbeiten der LMBV kümmert sich die Stadt um die Sanierung der Halle. Zur Erinnerung: Bereits Mitte der 1990er-Jahre fanden an dem Bau die ersten Arbeiten statt. Die Außenhülle wurde zum Beispiel ertüchtigt. Jetzt werden die nötigen Maßnahmen an dem Gebäude abgeschlossen. Neues Dach, toller Sportfußboden, denkmalgerechte Innengestaltung. Und auch eine kleine Erweiterung ist vorgesehen. Die Halle erhält einen Anbau, in dem künftig die Sportgeräte gelagert werden.

Die hauptsächlichen Arbeiten werden in diesem Jahr vorangetrieben. Die Kosten werden sich auf rund 1,5 Millionen Euro belaufen. Für diese Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von rund 920.000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ bewilligt. Genutzt wird die Halle künftig vom Schulsport und den Vereinen.

Acht Schulsporthallen gibt es in Markkleeberg. Das Objekt in der Schulstraße ist die letzte unsanierte Halle.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** pixabay (S. 3 o.), Adobe Stock/ISO101 (S. 9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 30. März 2022.

Helferaufruf zum Gartentag im agra-Park

Am 09. April 2022 sind von 09.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr alle Markkleebergerinnen und Markkleeberger herzlich zum traditionellen Gartentag im agra-Park eingeladen.

Nachdem der vergangene agra-Gartentag coronabedingt nur im kleinen Rahmen stattfinden konnte, freuen wir uns nun, im Frühjahr wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer bei der gemeinsamen Pflegeaktion der Städte Markkleeberg und Leipzig begrüßen zu dürfen.

Helfen Sie uns, den agra-Park für die kommende Parksaison herzurichten und unter fachlicher Anleitung der Gärtnerinnen und Gärtner des Tiefbauamtes Unkraut zu beseitigen, Laub zu entfernen oder Wegekanten zu säubern.

Für gute Stimmung sowie eine kleine Auswahl an Gartengeräten ist gesorgt. Gern können Sie auch Ihr eigenes Werkzeug mitbringen, sodass für alle Beteiligten genügend Besen, Astscheren oder andere Geräte vorhanden sind.

Nach getaner Arbeit können sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bei einem Mittagssnack im CJD Markkleeberg Ökohaus stärken und den Tag bei geselligen Gesprächen ausklingen lassen.

Treffpunkt ist das CJD Markkleeberg Ökohaus (Am Festanger 8, Markkleeberg). Auch die Stadt Leipzig beteiligt sich wie immer an der Gemeinschaftsaktion und startet den agra-Gartentag um 09.00 Uhr am Spielplatz „Kinderreich“ im agra-Park.



Wir bitten um Vorabanmeldung bis zum 01. April 2022 per E-Mail an tourismus@markkleeberg.de oder telefonisch unter 0341 3541419. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre tatkräftige Unterstützung!

Amt für Kultur und Tourismus und Tiefbauamt

„Mobile Filiale“ der Sparkasse in Gaschwitz und Großstädteln

Weil die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg ein Gebäude für den Nahkauf-Markt in Großstädteln neu bauen möchte, steht der dort installierte Geldautomat der Sparkasse nicht mehr zu Verfügung. Aus diesem Grund setzt die Sparkasse ihre „mobile Filiale“ ein, die jetzt die Kundinnen und Kunden vor Ort versorgt.

Laut Sparkasse ist die „mobile Filiale“ **alle 14 Tage in den ungeraden Wochen** in Gaschwitz und Großstädteln anzutreffen. Montags steht sie in der Zeit von 09.45 Uhr bis 10.15 Uhr am Interimsstandort des Nahkaufs bereit. Das ist an der Gewerbehalle

neben der Orangerie (Hauptstraße 319). Dann fährt die „mobile Filiale“ um nach Großstädteln. Hier ist sie am gleichen Tag von 10.30 Uhr bis 10.45 Uhr auf dem Park-Ët-Ride-Parkplatz am S-Bahnhof (Parkplatz „Alte Straße“) erreichbar. Wer montags verhindert ist, kann donnerstags in die „mobile Filiale“ kommen. Sie ist dann wieder an der Orangerie erreichbar – und zwar in der Zeit von 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr.

Daniel Kreuzsch / Pressesprecher

Trotz Absage der Buchmesse – Markkleeberg liest!



Am Freitag, 18. März 2022, 19.30 Uhr, liest Ulla Mothes aus ihrem Roman „Flüchtiges Glück“.

Zum Inhalt: Der Roman zum Ende der Nachwendzeit – über Enttäuschungen, Wagnisse und Vertrauen. Geliebt und behütet ist Milla in Berlin bei ihrer Mutter aufgewachsen. Ihren Vater hat sie nie vermisst. Nun aber ist Milla schwanger, und ihr Freund Navid drängt sie, ihren Wurzeln nachzuspüren. Verschwiegene sickert in Generationen ein wie Gift, sagt er. Doch sein Ansinnen sorgt für Zwist: Millas Mutter will den Schmerz aus

ihrer DDR-Vergangenheit nicht aufwühlen. Und die Großeltern weichen aus.

Ulla Mothes, 1964 geboren, wuchs in der Mark Brandenburg sowie in Ostberlin auf. Als Studentin stellte sie einen Ausreisetransfer, weil sie nicht wollte, dass ihre Kinder mit einem Maulkorb aufwachsen müssen. Es folgten Exmatrikulation, Arbeit als Garderobenfrau, Ausreise 1986. Heute lebt Ulla Mothes als Lektorin, Autorin und Schreibcoach in Berlin.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen, der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung unter 0341 3580727 oder



(Foto: Ulla Mothes)

stadtbibliothek@markkleeberg.de wird gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über die geltenden Hygiene-Bestimmungen. Wir freuen uns auf Sie!

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Ländliche Neuordnung: Witznitz
Städte/Gemeinden: Borna, Rötha, Böhlen, Lobstädt, Neukieritzsch
Aktenzeichen: 10163-846.127-290161 (LE/LN13)

96/60; 96/61; 96/62; 96/63; 96/64; 96/65; 96/66; 96/67; 96/68; 96/69; 96/70; 96/71; 96/72; 96/73; 96/74; 96/75; 96/76; 96/77; 96/78; 96/79; 96/80; 96/82; 96/83; 96/84; 96/85; 96/86; 96/87; 96/88; 96/89; 96/90; 96/91; 96/93; 96/94; 96/95; 96/96; 96/97; 96/98; 96/99; 96/100; 96/101; 96/102; 96/103; 96/104; 96/105; 96/106; 96/107; 96/108; 96/109; 96/110; 96/111; 96/112; 96/113; 96/114; 96/115; 96/116; 96/117; 96/118; 96/119; 96/120; 96/121; 96/122; 96/123; 96/124; 96/125; 96/126; 96/127; 96/128; 96/129; 96/130; 96/131; 96/132; 96/133; 96/134; 96/135; 96/136; 96/137; 96/138; 96/139; 96/141; 96/142; 96/143; 96/144; 96/145; 96/147; 96/149; 96/150; 96/151; 96/152; 96/153; 96/154; 96/155; 96/156; 96/157; 96/158; 96/159; 96/160; 96/161; 96/162; 96/163; 96/164; 96/165; 96/169; 96/170; 96/172; 96/173; 96/174; 96/176; 96/177; 96/178; 96/179; 96/180; 96/181; 96/182; 96/183; 96/184; 96/185; 96/186; 96/187; 96/188; 96/189; 96/190; 96/191; 96/192; 96/103/5; 103/6; 103/7; 103/8; 103/9; 103/10; 103/11; 103/12; 103/13; 103/14; 103/15; 109/9; 109/10; 109/11; 109/12; 109/13; 109/14; 109/15; 109/16; 109/17; 109/18; 109/19; 109/21; 109/22; 109/23; 109/24; 109/25; 109/29; 109/30

I. Beschluss zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes

1. Anordnung

Das mit Neuordnungsbeschluss des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 05. Dezember 2001 (Aktenzeichen: BL/2-8461.25-LE/LN 13) festgestellte Verfahrensgebiet wird gemäß § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i. V. m. § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung geändert.

2. Aus dem Verfahrensgebiet ausscheidende Flurstücke

Folgende Flurstücke scheiden aus dem Verfahrensgebiet aus:

Entwicklungsgebiet 1 (E1)

aus der Gemarkung Hain die Flurstücke Nr.:

71/8; 71/9; 71/10; 71/11; 71/12; 71/13; 71/14; 71/15; 71/16; 71/17; 71/18; 71/19; 71/20; 71/21; 71/22; 71/23; 71/24; 71/25; 71/26; 71/27; 71/28; 71/29; 71/30; 71/31; 71/32; 71/33; 71/34; 71/35; 71/36; 71/37; 71/38; 71/39; 71/40; 71/41; 71/42; 71/43; 71/44; 71/45; 71/46; 71/47; 71/48; 71/49; 71/50; 71/51; 71/52; 71/53; 71/54; 71/55; 71/56; 71/57; 71/58; 71/59; 71/60; 71/61; 71/62; 71/63; 71/64; 71/65; 71/66; 71/67; 71/68; 71/69; 71/70; 71/71; 71/72; 71/73; 71/74; 71/75; 71/76; 71/77; 71/78; 71/79; 71/80; 72/5; 72/6; 72/7; 72/8; 72/9; 72/10; 72/11; 72/12; 72/13; 72/14; 251/1; 251/2; 252/1; 253/0; 254/1; 254/2; 255/1; 255/2; 260/1; 261/1; 261/3; 265/1; 266/1; 267/1; 268/0; 269/1; 269/3; 269/4; 269/5; 269/6; 269/7; 269/8; 269/9; 269/10; 269/11; 269/12; 269/13; 269/14; 269/15; 269/16; 269/17; 270/5; 270/7; 270/8; 270/9; 270/10; 270/11; 270/12; 270/13; 270/14; 270/15; 271/4; 271/5; 271/6; 271/7; 271/8; 271/9; 271/10; 271/11; 271/12; 272/1; 272/2; 273/11; 273/12; 273/13; 273/14; 274/1; 275/1; 275/2; 279/3; 279/4; 279/5; 325/5; 325/9; 325/10; 325/11; 325/12; 325/13; 325/14; 325/15; 327/4; 327/5

aus der Gemarkung Kreudnitz die Flurstücke Nr.:

100/4; 100/5; 100/6; 100/7; 100/8; 100/9; 100/10; 100/11; 100/12; 100/13; 100/14; 100/15; 100/16; 100/17; 100/18; 100/19; 100/20; 100/21; 100/22; 100/23; 100/24; 100/25; 100/26; 100/27; 100/28; 100/29; 100/30; 100/31; 100/32; 100/33; 100/34; 100/35; 100/36; 100/37; 100/38; 100/39; 100/43; 100/44; 100/45; 100/46; 100/47; 100/48; 100/49; 100/50; 100/51; 201/3; 201/4; 201/5; 202/4; 202/5; 202/6; 202/7; 206/3; 206/4; 206/5; 206/6; 206/7; 206/8; 206/9; 206/10; 206/11; 206/12; 206/13; 206/14; 206/15; 206/16

Entwicklungsgebiet 2 (E2)

aus der Gemarkung Kahnsdorf die Flurstücke Nr.:

96/8; 96/9; 96/10; 96/11; 96/12; 96/13; 96/14; 96/15; 96/16; 96/18; 96/19; 96/20; 96/21; 96/22; 96/23; 96/24; 96/25; 96/27; 96/29; 96/30; 96/33; 96/34; 96/35; 96/36; 96/37; 96/38; 96/40; 96/41; 96/42; 96/43; 96/44; 96/46; 96/47; 96/48; 96/49; 96/50; 96/51; 96/52; 96/53; 96/54; 96/55; 96/56; 96/57; 96/58; 96/59;

aus der Gemarkung Pürsten die Flurstücke Nr.:

222/10; 222/11; 222/12; 222/14; 222/15; 222/16; 222/18; 222/19; 222/20; 222/23; 222/24; 222/25; 222/27; 222/29; 222/31; 222/32; 222/33; 222/36; 222/37; 222/38; 222/41; 222/42; 222/43; 222/44; 222/45; 222/46; 222/48; 222/50; 222/51; 222/52; 222/53; 222/54; 222/55; 222/61; 222/63; 222/64; 222/65; 222/66; 222/67; 222/68; 222/69; 222/70; 222/71; 222/72; 222/73; 222/74; 222/75; 222/76; 222/77; 222/78; 222/79; 222/80; 222/81; 222/82; 222/83; 222/84; 222/85; 222/86; 222/87; 222/88; 222/89; 222k; 222l; 222y; 225/1; 225/2; 226/3; 226/4; 226/5; 226/6; 226/10; 226/11; 226/12; 226/13; 226/14; 328d; 328e; 328f; 328g; 328h; 328i; 532/2; 532/5; 532/6; 532/7; 532/8; 532/9; 532/10; 532/11; 532/12; 532/13; 532/14; 532/15; 532/16; 532/17; 532/18; 532/19; 532/20; 532/21; 532/22; 532/24; 532/25; 532/27; 532/28; 532/29; 532/30; 532/31; 532/32; 532/33; 532/34; 532/35; 532/36; 569/1; 569/2; 569/3; 569/4; 577/0

aus der Gemarkung Zöpen die Flurstücke Nr.:

74/42; 74/43; 74/44; 74/45; 74/46; 74/47; 74/48; 74/49; 74/50; 74/51; 74/52; 74/53; 74/54; 74/55; 74/56; 74/57; 158/17; 158/22; 158/23; 158/24; 158/25; 158/26; 158/31; 158/32; 158/36; 158/38; 158/39; 158/40; 158/41; 158/42; 158/43; 158/44; 158/45; 158/46; 158/47; 158/48; 158/49; 158/50; 158/51; 158/52; 158/54; 158/55; 158/56; 158/57; 158/58; 158/59; 158/60; 158/61; 158/62; 158/63; 158/64; 158/65; 158/66; 158/67; 158/68; 158/69; 158/70; 158/71; 158/72; 158/73; 158/74; 158/75; 158/76; 158/77; 158/78; 158/79; 158/80; 158/81; 158/82; 158/83; 158/84; 158/85; 158/86; 158/87; 158/88; 158/89; 158/90; 158/91; 158/92; 158/93; 158/94; 158/95; 158/96; 158/97; 158/98; 158/99; 158/100; 158/101; 158/102; 158/103; 158/104; 158/105; 158/106; 158/107; 158/108; 158/109; 158/110; 158/111; 158/112; 158/113; 158/115; 158/116; 158/117; 158/118; 158/119; 158/120; 158/121; 158/122; 158/123; 158/124; 158/125; 158/126; 158/127; 158/128; 158/129; 164/3; 164/8; 164/10; 164/11; 164/12; 164/13; 164/14; 164/15; 164/16; 164/20; 164/22; 164/23; 164/24; 164/25; 164/35; 164/42; 164/43; 164/44; 164/45; 164/47; 164/48; 164/49; 164/51; 164/52; 164/53; 164/54; 164/62; 164/64; 164/65; 164/66;

164/75; 164/77; 164/81; 164/82; 164/83; 164/84; 164/85;
 164/86; 164/87; 164/88; 164/89; 164/90; 164/91; 164/92;
 164/93; 164/94; 164/95; 164/96; 164/98; 164/99; 164/100;
 164/101; 164/102; 164/105; 164/106; 164/107; 164/109;
 164/111; 164/112; 164/113; 164/114; 164/116; 164/117; 164/118;
 164/119; 164/120; 164/121; 164/122; 164/123; 164/124; 179/1;
 179/3; 179/4; 179/7; 179/8; 179/11; 179/12; 179/14; 179a; 179b;
 194/6; 194/7; 194/8; 194/9; 194/10; 194/11; 194/12; 194/13;
 194/14; 194/15; 194/16; 194/17; 194/18; 194/19; 194/20; 198/2;
 198/9; 198/10; 198/11; 198/12; 198/13; 198/14; 198/15; 198/16;
 198/17; 198/18; 198/19; 198/25; 198/27; 198/28; 198/29;
 198/30; 198/31; 198/35; 198/36; 198/37; 198/38; 198/39;
 198/40; 198/41; 198/42; 198/43; 198/44; 198/45; 386/0

Die Fläche der nicht mehr beteiligten Flurstücke beträgt ca. 49,7355 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 2.517,2645 ha und ist auf der vom Landratsamt Landkreis Leipzig gefertigten Gebietsübersichtskarte (Maßstab 1:25.000), die als Anlage dem Beschluss beigefügt ist, dargestellt. Der weggefallene Teil der Verfahrensgrenze ist grün gekreuzt und am Verfahren nicht mehr beteiligte Gebiete sind mit grüner Grenze dargestellt.

Die Gebietsübersichtskarte gehört nicht zum entscheidenden Teil dieses Beschlusses. Sie dient der Information über die Lage des gesamten Verfahrensgebietes und der 1. Änderung.

3. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum geänderten Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sind bereits Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren und somit Mitglieder der mit dem Anordnungsbeschluss vom 09. September 2014 entstandenen **Teilnehmergemeinschaft Witznitz** mit Sitz im Ortsteil Lobstädt der Gemeinde Neukieritzsch. Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG) und untersteht der Aufsicht des Landratsamtes Landkreis Leipzig.

Nebenbeteiligte sind u.a. Inhaber von Rechten an Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung von Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Beschluss zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich beim
 Landratsamt Landkreis Leipzig oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift: *Postanschrift:*
 Vermessungsamt Vermessungsamt
 Stauffenbergstraße 4 04550 Borna
 04552 Borna

oder zur Niederschrift beim
 Landratsamt Landkreis Leipzig oder Landratsamt Landkreis Leipzig
 Stauffenbergstraße 4 Vermessungsamt, Sachge-
 04552 Borna biet Ländliche Neuordnung
 Leipziger Straße 67
 04552 Borna

einzulegen.

Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden.

Die De-Mail-Adresse lautet: Vermessungsamt@lk-l.de-mail.de

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 21. Dezember 2021

Grobe
 Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung Dienstsigel

II. Begründung

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist für die Anordnung der Änderung des Verfahrensgebietes gemäß §§ 3 Abs. 1 und 8 Abs. 2 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG sowie § 3 Nr. 4 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen (Sächsisches Kreisgebietsneugliederungsgesetz – SächsKrGebNG) in der heute gültigen Fassung sachlich und örtlich zuständig.

2. Erforderlichkeit

Nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen (Infrastrukturmaßnahmen) A72 und der Zubringerstraße wird die Bearbeitung des Verfahrens Witznitz fortgesetzt.

Zwischenzeitlich wurden eine Vielzahl von Entwicklungsmaßen im Verfahrensgebiet durchgeführt.

Um die Investitionen der Entwicklungsfirmer und öffentlichen Bauträger sowie privaten Bauherren grundbuchrechtlich abzusichern, erfolgten umfangreiche Grenzherstellungen bzw. Teilungsvermessungen. In deren Zug wurden im Anordnungsbeschluss aufgeführte Flurstücke geteilt und unnummeriert.

In diesen Gebieten wurde die Übereinstimmung zwischen dem grundbuchrechtlichen Eigentum und den tatsächlichen Nutzungs- und Besitzverhältnissen hergestellt, so dass die unter Punkt 2 genannten Flurstücke aus dem Verfahrensgebiet ausscheiden, da kein Gestaltungsauftrag gemäß § 37 Flurbereinigungsgesetz mehr besteht.

Damit sind die Voraussetzungen für die Anordnung der Gebietsänderung gegeben.

Eine Änderung des Vorstandes ist nicht notwendig (§ 21 Abs. 6 FlurbG).

Borna, den 21. Dezember 2021

Grobe
 Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung Dienstsigel

Hinweis auf Seite 6 ▶

Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Hinweis zu den Auslegungszeiten und dem Auslegungsort des Beschlusses zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes mit Hinweisen, Begründung und Gebietsübersichtskarte

Mittwoch	08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

Ländliche Neuordnung: Witznitz
Städte/Gemeinden: Borna, Rötha, Böhlen, Lobstädt, Neukieritzsch
Aktenzeichen: 10163-846.127-290161 (LE/LN13)

ein Abdruck des Beschlusses zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes mit Hinweisen und Begründung und die Gebietsüberkarte zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Beim

Landratsamt Landkreis Leipzig
 Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung
 Zimmer 302
 Leipziger Straße 67
 04552 Borna

Eine Terminvergabe zur Einsichtnahme ist zwingend erforderlich. Bitte wenden Sie sich dazu an

Herrn Michael Buchholz oder	Herrn Steffen Witzig
E-Mail: michael.buchholz@lk-l.de	steffen.witzig@lk-l.de
Telefon: 03433 2411561	03433 2411562

liegen in der Zeit

vom 04. April 2022 bis einschließlich 04. Mai 2022

Montag	08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Bitte beachten Sie die am Tag der Einsichtnahme geltende gültige Corona-Schutz-Verordnung.

Impfstelle im Rathaus: Ort und Zugang geändert

Das Deutsche Rote Kreuz hat beim Betrieb der Impfstelle im Markkleeberger Rathaus Änderungen vorgenommen. Die Impfstelle ist nun in den Nebenräumen des Großen Lindensaals erreichbar. Der Zugang ist über den Hof möglich. Impfwillige, die sich den Pieks gegen das Corona-Virus abholen möchten, nutzen bitte die Seitentreppe an der linken Seite des Gebäudes.

An den Öffnungszeiten hat sich indes nichts geändert. Die Impfstelle ist weiterhin von Montag bis Samstag in der Zeit von

09.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ein Termin muss nicht vereinbart werden. Geimpft werden Erwachsene – Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren ebenso, allerdings nur in Begleitung eines Elternteils. Die verfügbaren Impfstoffe erfragen Sie bitte beim DRK. Bitte die Chipkarte der Krankenkasse und den Impfausweis mitbringen.

Stadtverwaltung Markkleeberg

Öffnungszeiten der Testzentren in Markkleeberg

Das Testzentrum im Kleinen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses hat täglich geöffnet (Stand: Redaktionsschluss dieser Ausgabe). Kostenfreie Corona-Schnelltests werden dann montags bis freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr angeboten. Für Kinder gibt es wieder Lolli-Tests.

Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Die Testbescheinigungen gelten als 3G- und 2Gplus-Nachweis.

Eine ausführliche Übersicht der aktuellen Testzentren, ihre Öffnungszeiten sowie die Regeln zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Landkreis Leipzig unter der Adresse www.landkreisleipzig.de im Bereich „Pressemitteilungen“ beziehungsweise über die Suchfunktion über das Stichwort „Testzentren“.

Stadtverwaltung Markkleeberg

Zutritt zum Rathaus nur mit Termin und 3G-Nachweis

Der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden der Stadt Markkleeberg ist während der Öffnungszeiten nur mit Termin und nur für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete mit entsprechendem Nachweis sowie FFP2-Maske möglich. Die Kontrolle der Nachweise erfolgt beim Betreten der Gebäude. Terminanfragen unter Telefon 0341 35330. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>.

• **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**
 Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr -----
 1. Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr -----

• **Standesamt (im Weißen Haus)***
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
 • **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)***
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag ----- 14.00 bis 18.00 Uhr
 • **Andere Ämter der Stadtverwaltung***
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr -----
 Donnerstag ----- 14.00 bis 18.00 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat:

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 20. April 2022, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Ortschaftsräte:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 04. April 2022, 17.30 Uhr in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

Beschließende Ausschüsse: Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 29. März 2022, im Großen Lindensaal des

Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18.00 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 12. April 2022, um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt unter:

www.markkleeberg.de/de/stadtrat

Stadtnachrichten

Energiespartipp

Neuerungen der Heizkostenverordnung

In Mehrfamilienhäusern mit einer Zentralheizung werden seit den 1980er-Jahren die Heizkosten nach dem individuellen Wärmeverbrauch verteilt. Die seit Anfang Dezember 2021 geltende neue Heizkostenverordnung bringt einige Änderungen mit sich: Mittels Digitalisierung soll mehr Transparenz beim Energieverbrauch hergestellt werden. Ziel ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit Wärmeenergie anzuregen.

Fernablesbare und kompatible Geräte

Neu installierte Wärmeverbrauchsähler müssen seit Dezember 2021 grundsätzlich fernablesbar sein. Bis 2026 sind dann alle vorhandenen Erfassungsgeräte nachzurüsten oder zu ersetzen. „Mit der Datenübertragung per Funk muss zur Ablesung niemand mehr in die Wohnung kommen. Das spart viel Zeit und auch Schreibfehler sind damit ausgeschlossen“, informiert Ulrike Körber, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen. Ab 2023 müssen neu installierte Geräte an ein Smart-Meter-Gateway angebunden werden können. Für bereits vorhandene Messgeräte gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2031.

Monatliche Verbrauchsinformationen

Sind fernablesbare Zähler installiert, müssen Mieterinnen und Mieter nun monatlich zum Beispiel per App, E-Mail oder per Post über ihren Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser informiert werden. In der Auflistung enthalten sein müssen sowohl der Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat als auch zum eigenen Durchschnittsverbrauch sowie ein Vergleich mit einem durchschnittlichen Nutzer. Die monatlichen Verbrauchsinformationen soll es Privathaushalten ermöglichen, das eigene Heizverhalten zu überprüfen oder anpassen zu können.

Zusatzangaben in der jährlichen Abrechnung

In der Jahresabrechnung müssen weitere Informationen mitgeteilt werden. Dies betrifft neben Daten zu den eingesetzten Energieträgern auch Angaben zu Treibhausgasemissionen sowie über erhobene Steuern und Abgaben. Neben der Information zu Entgelten für Messgeräte, Ablesung und Abrechnen, müssen auch Kontaktangaben zu Beratungsstellen enthalten sein, bei denen sich Mieterinnen und Mieter zum Energiesparen informieren können.

Fernablesbarkeit darf nicht zu Mehrkosten führen

Ob sich durch die Neuerungen zur Fernablesbarkeit auch wirklich Kostenvorteile für die Verbraucherschaft ergeben, ist aus Sicht der Verbraucherzentrale Sachsen nicht sicher. Zu dieser Einschätzung kommt auch der Bundesrat. Er hat seine Zustimmung deshalb an die Bedingung geknüpft, dass die Verordnung bereits nach drei Jahren auf ihre Auswirkungen hinsichtlich möglicher Zusatzkosten für die Mieterinnen und Mieter evaluiert wird. „Wir fordern, dass durch die Fernablesbarkeit zumindest keine Mehrkosten für die Verbraucherinnen und Verbraucher entstehen“, sagt Stefanie Siebert, Teamleiterin für Digitales, Energie und Mobilität bei der Verbraucherzentrale Sachsen.

Bei Fragen zur Heizkostenabrechnung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch weiter. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809802400.

PM Verbraucherzentrale Sachsen



..... Energiespartipp

Europäische Tage des Kunsthandwerks 2022

Das Wochenende vom 01. bis 03. April 2022 steht im Zeichen des Kunsthandwerks und Designs: In ganz Sachsen öffnen an diesem Wochenende – sofern es das aktuelle Infektionsgeschehen zulässt – Handwerker, Designer und Kreativunternehmen die Türen ihrer Werkstätten, Ateliers und Läden für die interessierte Öffentlichkeit. Auch in Markkleeberg sind die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aufgerufen, sich bei der Arbeit über die Schulter

schauen zu lassen. Die Betriebe bieten u. a. Werkstattgespräche, Workshops und Schauführungen für die Besucher an. Auf der Webseite zum Event www.kunsthandwerkstage.de können sich Besucher über die kreativen Unternehmen informieren und sich ihre eigene Tour zusammenstellen.

Handwerkskammer zu Leipzig

Markkleeberger See-News



Am 19. März wird mit dem Family Run die Sport-Saison am Markkleeberger See eröffnet. (Foto: larasch)

Es geht wieder los: Erste Sport-Events der Saison am Markkleeberger See

Die lange Zeit des Wartens ist vorbei: Mit dem Sparkassen-Night-CrossRun am 19. März und dem Sparkassen-Bike & Run am 20. März steht dem Markkleeberger See ein äußerst sportliches Wochenende bevor.

Der Startschuss für den Sparkassen-NightCrossRun fällt am Sonnabend um 18.15 Uhr: Beim Family Run können sich zunächst Familien auf die drei Kilometer lange Strecke begeben. Ab 18.45 Uhr ist die Zehn-Kilometer-Distanz für die Teilnehmer freigegeben. Die Kurzstreckenläufer starten 19.45 Uhr in die sechs Kilometer lange Runde. Das Besondere an dem Event: Die Strecke ist mit Lichterketten und Fackeln erleuchtet und die Läufer tragen Stirnlampen.

Am Sonntag können sich Sportbegeisterte mit Laufschuhen und Bike auf einer spektakulären Strecke am Markkleeberger See quer



Beim Sparkassen-Bike & Run geht es zu Fuß und per Bike durchs Gelände am Markkleeberger See. (Foto: larasch)

durchs Gelände austoben. Zur Auswahl stehen eine Kurzstrecke (Lauf: 3,2 km – Rad: 19,7 km – Lauf: 3,2 km) und eine Langstrecke (6,4 km – 29,5 km – 3,2 km). Die Langstrecke kann auch als Staffel aus zwei bis drei Sportlern im Team absolviert werden. Die lange Distanz wird ab 10.00 Uhr in Angriff genommen, die kurze ab 11.00 Uhr.

Informationen zu den Veranstaltungen sind unter www.bikexrun.de und www.nightcrossrun.de zu finden. Für alle, die sich kurzfristig für eine Teilnahme entscheiden, sind jeweils am Veranstaltungstag Nachmeldungen vor Ort möglich. Wer als Helfer fungieren möchte, kann sich unter www.sportfreundwerden.de melden.

Hinweis: Besucher des Markkleeberger Sees werden um Verständnis gebeten, dass an diesem Wochenende die Wege im südlichen Teil des Sees (Auenhainer Bucht) nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Kletterpark-News



Reservierungen für Kletterpark & Adventure-Golf-Anlage bereits möglich

Wer für dieses Jahr eine Kletterpartie am Markkleeberger See plant, kann sich schon jetzt seinen Wunschtermin reservieren. Unter www.kletterparkmarkkleeberg.de sind die verfügbaren Termine 2022 einsehbar. Der Saisonstart ist für das Osterwochenende geplant. Geklettert werden kann ab einer Körpergröße von 1,10 Meter und einem Mindestalter von sechs Jahren. Das Klettervergnügen dauert etwa zwei Stunden (plus 30 Minuten Einweisung). Erwachsene zahlen 20 Euro, Jugendliche (14–17 Jahre) 16 Euro, Kinder (10–13 Jahre) 14 Euro und Knirpse (6–9 Jahre) 12 Euro. Familien (3–5 Personen) erhalten zwei Euro Ermäßigung pro Person, Gruppen ab zehn Personen einen Euro Rabatt pro Person. Für Schulklassen gibt es spezielle Angebote. Alle Informationen sind auf der Kletterpark-Homepage zu finden.

Die auf dem Kletterpark-Gelände befindliche Adventure-Golf-Anlage wird voraussichtlich ab Anfang April geöffnet sein. Auch hierfür ist eine Termin-Reservierung bereits möglich. Auf der Homepage unter www.adventuregolf-markkleeberg.de finden sich die Öffnungszeiten und verfügbaren Termine der anstehenden Saison. Erwachsene können für 6,50 Euro den Schläger schwingen, Kinder (6–14 Jahre) bezahlen fünf Euro. Für Kinder bis einschließlich fünf Jahren ist das Spiel kostenlos (in Begleitung eines



Das Spiel auf der Adventure-Golf-Anlage am Markkleeberger See ist ab Anfang April wieder möglich, die Saison im Kletterpark Markkleeberg beginnt zu Ostern (Foto: Kletterpark Markkleeberg)

erwachsenen Spielers). Für eine Runde Adventure-Golf sollte man ca. eine Stunde einplanen. Die Ausgabe von Schlägern, Bällen & Scorecards erfolgt im angrenzenden Imbiss.

Kanupark-News



Kanupark 2022: Saisonausblick



Ab 07. Mai kann im Kanupark wieder geraftet werden.
(Foto: Kanupark Markkleeberg)

In wenigen Wochen heißt es wieder: „An die Paddel, fertig, los!“ Der Kanupark Markkleeberg plant seinen Saisonstart für den 07. Mai 2022. Ab diesem Tag können sich Abenteurer wieder beim Wildwasser-Rafting, POWER-Rafting, DUO-Rafting und Hydrospeed amüsieren. Auch Bodyboarding, Wellensurfen und Wildwasser-Kajak werden angeboten.

Buchungen für die verschiedenen Wildwasser- und Surf-Erlebnisse sind ab 01. April unter www.kanupark-markkleeberg.com möglich. Hier sind auch alle verfügbaren Termine zu finden. Gruppenanfragen für Firmen, Vereine oder Schulklassen können schon jetzt per Mail an vertrieb@kanupark-markkleeberg.com gesendet werden.

Bereits eine Woche vor Saisonstart können sich Kanu-Fans beim XXL-Paddelfestival auf der Anlage am Markkleeberger See austoben. Die 8. Auflage findet vom 30. April bis 01. Mai statt und hat wieder verschiedene Workshops und Schnupper-Angebote sowie Probefahrten mit Testbooten, geführte Kanu-Touren und Technik-Kurse im Programm. Umfassende Informationen sind unter www.paddelfestival.de zu finden.

Ehejubilare vom 11. bis 29. März 2022

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

11.03. Heidrun und Dieter Misch 55. Hochzeitstag

In unserer letzten Ausgabe kam es leider zu einer Verwechslung der Ehejubilare. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu?

Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.



Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Tel.: 0341 3018431
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum
Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmam, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg-Ost
Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie)
Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung

DRK Seniorentreff

Ansprechpartner: DRK Pflegedienst Markkleeberg, Kirschallee 1
Tel.: 0341 35411211

Termine:

Montag, 21. März 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus:
15.00 – 16.30 Uhr – Gedächtnistraining

Donnerstag, 24. März 2022

- BS Gaschwitz:
14.00 Uhr – Clubnachmittag nach Ansage

Dienstag, 29. März 2022

- Johanniskirche Dölitze-Dösen: 14.00 Uhr – Seniorenkreis

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.
Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Notfall-Verordnung.

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
<https://kalender.markkleeberg.de>

Begegnungszentrum wieder geöffnet

Seit dem 01. März ist das Begegnungszentrum in der Orangerie Gaschwitz wieder für seine Besucherinnen und Besucher geöffnet. Treffs, Kurse und Veranstaltungen finden wieder statt. Bitte beachten Sie beim Besuch des Zentrums die im März geltenden

Corona-Bestimmungen. Das Team des Begegnungszentrums freut sich auf Ihren Besuch!

Kathrin Looitze/Leiterin Begegnungszentrum

Begegnungszentrum Markkleeberg Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315

Beratungen:

Bitte lassen Sie sich zu den Beratungen im Bedarfsfall einen Termin geben!

• Allgemeine Sozialberatung:

montags 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

• Haussprechstunde:

mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr

Alles ums Haus – kostenfreie Beratung: Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau... Beratung bei Roland Uttecht, Dipl. Ing. (FH) Architektur. Sprechzeiten jeweils 20 Minuten. Terminabstimmung unter Telefon 0171 9239078 oder 0171 9277586.

Treffs:

• Bingo: Mi, 16.03., 14.30 Uhr

Bitte melden Sie sich an: 034299 707423, 0171 9277586 oder 0341 3581132.

Kurse:

• Sprachkurse: jeden Mittwoch bei Dr. Susanne Lips:

- Englisch mit fortgeschrittenen Kenntnissen 09.00 – 10.30 Uhr
- Englisch für Senioren mit geringen Kenntnissen 11.00 – 12.30 Uhr
- Spanisch für Anfänger 15.00 – 16.30 Uhr
- Englisch mit Grundkenntnissen 17.00 – 18.30 Uhr

- Englisch für Fortgeschrittene mit fundierten Kenntnissen 19.00 – 20.30 Uhr

- jeden Donnerstag: Spanisch mit Vorkenntnissen 18.00 – 19.30 Uhr
Jeweils 18 x in Folge, Kursbeginn: 02. bzw. 03. März 2022, Ende: 29. bzw. 30. Juni 2022. Es ist auch möglich, in schon laufende Kurse einzusteigen.

• **Zeichnen/Malen/Gestalten:** Jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr, treffen sich Frauen im Atelier der Orangerie, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, zu lernen und dabei zu plaudern.

Veranstaltungen:

• Mittwoch, 06. April 2022, 18.00 – 19.30 Uhr

Faszination Vulkane: In einem multimedialen Vortrag berichtet Erich Arndt über die Besteigung des aktiven Vulkans Beerenberg, der sich auf der Insel Jan Mayen in der Grönlandsee befindet und über eine Reihe von Vulkanbesteigungen in Ecuador. Eintritt: frei. Interessierte melden sich bitte bis zum 04. April 2022 unter folgenden Nummern an: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078 oder 0171 9277586.

• **Dienstag, 27. April 2022, 15.00 – 18.00 Uhr** (Einlass: ab 14.00 Uhr)
Seniorentanznachmittag im Großen Lindensaal mit Entertainer Rainer Ziggert – Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung! Eintritt: 7,00 Euro an der Tageskasse

DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848.

Tafel Leipzig:

Neuanmeldungen mittwochs von 11.00 bis 11.30 Uhr
Ausgabe ab 12.00 Uhr

Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter www.mein-markkleeberg.de

bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:

Abteilung Wirtschaftsförderung

Tel.: 0341 3533-235 oder -146

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



Jetzt auch mit
Shopsystem
NEU

**MARKKLEEBERGER
ONLINE MARKTPLATZ**



Die Ausgabe 07/2022 der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 30. März 2022.

Informationen zur Abfallwirtschaft

Sommeröffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab April

Ab April 2022 gelten wieder die Sommeröffnungszeiten für die Wertstoffhöfe. Weitere Informationen gibt es in der aktuellen Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft, im Internet auf www.kell-gmbh.de und in der Abfall App Landkreis Leipzig.

Verschiebung der Entsorgungstermine zu Ostern

An Feiertagen, wie den bevorstehenden Osterfeiertagen findet im Landkreis Leipzig keine Abfallentsorgung statt. Die KELL GmbH

möchten drauf hinweisen, dass sich durch die kommenden Osterfeiertage der Abholrhythmus in dieser Zeit verschiebt. Die Entsorgungstermine sind in der aktuellen Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft, auf unserer Website und in der Abfall App Landkreis Leipzig veröffentlicht.

PM Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig


Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19.00 – 07.00 Uhr und am Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa und So 09.00 – 11.00 und 19.00 – 22.00 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 19. März 2022

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstraße 32 – 34, 04109 Leipzig
 Tel.: 0341 2382180
- BAG Zahnmedizinische Versorgungszentren in Leipzig
 Schlehenweg 30, 04329 Leipzig
 Tel.: 0341 2511860

Sonntag, 20. März 2022

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstraße 32 – 34, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 2382180

Samstag, 26. März 2022

Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
 Karl-Liebknecht-Straße 1a, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2115738

Sonntag, 27. März 2022

Praxis Dr. med. dent. Niels Hoffmann
 Holbeinstraße 30b, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 49278349

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 00.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 00.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (*kostenlos*) 0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (*Tag und Nacht erreichbar*) 08000 116016
 (Träger: Wegweiser e.V.) 0177 3039219
Elterntelefon (*kostenlos & anonym*) 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk) 01520 2088104
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16.00 – 17.00 Uhr) 0341 56686600
www.buendnis-depression-leipzig.de

Corona-Hotlines

Corona-Verdacht 116117
 Hotline der Staatsregierung 0351 56455855
 Hotline des Landkreises 03437 9845566
(Mo bis Fr 08.00 – 18.00 Uhr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Unfassbar!



Wir alle sind entsetzt über Putins Krieg in der Ukraine – und das in Europa im 21. Jahrhundert. Wie die Lage in zwei Wochen sein wird, wenn dieser Text erscheint, ist derzeit nicht absehbar. Ob unsere Hoffnung auf Deeskalation und Rückzug russischer Truppen aus der Ukraine eine Chance hat, ist mehr als fraglich. Und wie wird es den mutigen Menschen in Russland ergehen, die sich offen gegen den Krieg äußern?

Doch was können wir tun? Helfen Sie der verbliebenen ukrainischen Bevölkerung und den Flüchtlingen. Zahlreiche aktuelle Aufrufe für humanitäre Soforthilfe, Geld- oder Sachspenden, geben dazu Gelegenheit. Setzen Sie Zeichen, dass Aggressionen und der Bruch des Völkerrechts keine Zukunft haben dürfen. Unsere Erde soll für alle Menschen bewohnbar bleiben!

Alein schon den Klimawandel in Grenzen zu halten und die notwendige Transformation unserer Gesellschaft zu realisieren, erfordert weltweit größte Anstrengungen. Wir dürfen dieses Ziel nicht aus den Augen verlieren, denn auch die Folgen des Klimawandels können katastrophale Zustände hervorrufen und zudem Kriege auslösen. Die Herausforderungen unserer Generation sind immens: Alle Bereiche der Gesellschaft sind angesprochen, schließlich rückt die Welt immer mehr zusammen. Auch das Engagement jedes einzelnen Menschen ist wichtig – Kriege und weitere Umweltzerstörung dürfen nicht die Zukunft sein.

B 90/Die Grünen

Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts



Der ehemaligen Bundeskanzler Willy Brandt hatte oft mit wenigen Worten viel ausgedrückt. Manche seiner Zitate behalten wohl zeitlose Gültigkeit. So auch sein viel zitierter Satz: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Als uns die ersten Bilder vom Angriff Russlands auf die Ukraine erreichten, wurde uns wohl allen die Bedeutung des Friedens bewusst. Zugleich kam die Erkenntnis, dass der lange Zeit in Europa währende Frieden leider nicht selbstverständlich ist. Unsere Gedanken und unsere Solidarität sind deshalb bei allen Menschen, die von diesem sinnlosen Krieg und damit verbundenem unermesslichen Leid betroffen sind. Es ist ein absolut zu verurteilender Angriffskrieg Putins, der eine Zäsur für die europäische Friedensepoche darstellt. Bundeskanzler Olaf Scholz sprach in seiner bemerkenswerten Regierungserklärung deshalb

von einer „Zeitenwende“, die auch eine Neujustierung der deutschen Sicherheits- und Außenpolitik zur Folge hat. In enger Abstimmung mit den Bündnispartnern aus NATO und EU sind beim Verfassen dieser Zeilen Sanktionsmaßnahmen gegen Russland und Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine angelaufen. Das Ziel dabei ist klar: der Frieden in der Ukraine muss wieder hergestellt und die Sicherheit, Freiheit und Demokratie in Europa geschützt werden. Daneben ist es aber auch wichtig, den vor dem Krieg geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern zu helfen. Sei es mit einer Unterkunft oder mit Geldspenden an Hilfsorganisationen. Jede Unterstützung hilft in dieser schweren Not!

Ihre SPD Markkleeberg

SPD	SPD
<p>Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage: www.SPD-Markkleeberg.de oder bei Facebook und Instagram (spd_markkleeberg)</p>	
<p>Öffentliche Mitgliederversammlung: „Krieg in der Ukraine – Zeitenwende für Europa und die Welt“ Donnerstag, 31. März 2022, 19:00 - 21:00 Uhr Ratskeller „Zur Linde“, Rathausplatz 1, Markkleeberg</p>	
<p>Sie haben ein Anliegen an uns? Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999 Wir sind jederzeit gern für Sie da. Gemeinsam bewältigen wir die schwierige Zeit!</p>	
<p><i>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</i></p>	

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
<p>Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite: www.gruene-markkleeberg.de Facebook: https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg Twitter: https://twitter.com/GrueneMrkkleeb</p>
<p>Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!</p>
<p>Spendenkonto: Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR Verwendungszweck: „Markkleeberg“</p>

<p><i>Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion</i></p>

Die LINKE	Die LINKE
<p>Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,</p> <p>wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:</p> <p>linkstraktion.markkleeberg@linksmail.de</p>	

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Als im Märzen die Bauern weite Feldwege zurücklegten Lieder, Sitten, Flieder und Frühlingsgefühle

In einem Notenbuch, das vor Jahrzehnten in unserer Stadt angeboten und verkauft wurde, entdeckte ich kalendergemäß auf Seite 138: „Im Märzen der Bauer, (Achtung: alte Rechtschreibung!) die Rößlein einspannt...“. Sofort kann ich die Melodien summen. Wem fällt sie noch ein?

Vor Jahrzehnten waren Lied und Realität, auch entlang der Koburger Straße, nicht weit voneinander entfernt. In Richtung Zöbiger, neben dem Waldfriedhof, unmittelbar am heutigen Wohngebiet „Eulenberg“, konnte man den weiteren Liedtext in natura sehen: „...er setzt seine Felder und Wiesen instand, er pflüget den Boden, er egget und sät und rührt seine Hände frühmorgens und spät.“ Dort wo heute dicht an dicht Einfamilienhäuser stehen, erinnere ich mich an Felder und Wiesen.



Ich wage jetzt einen Riesensprung vom Acker ins Kino: Anfang März 1955 ging vielen in Markkleeberg nicht der „Märzbauer“, sondern eine andere Melodie nicht aus dem Sinn. Schuld daran waren auch Mutter Magda und Tochter Romy Schneider. Ihr erster gemeinsamer Film, „Wenn der weiße Flieder wieder blüht...“, war im Ort nur in einer Woche 28 Mal zu sehen. „Regina“ und „Film-bühne“ zeigten den publikumswirksamen Farbfilm gleichzeitig. Auch die einstigen Landfilmstellen in den Gasthöfen Zöbiger, Cröbern, Prödel, Wachau und

Gaschwitz präsentierten Magda Schneider und Willy Fritsch neben Romy Schneider und Götz George. Die Schauspielerkinder, später selbst berühmt und bekannt, zählten damals 14 Lenze. Die abgebildete Filmillustration war für zehn Pfennig an der Kinokasse zu haben und bald ausverkauft, wie die vielen Holzklappstühle im Saal.

Flieder und Liebe, März und Gefühle kommen in diesem Evergreen „zuckersüß“ daher. Wer konnte das seinerzeit nicht besser nachempfinden als diejenigen, welche ihren Weg Richtung Rathaus zu Fuß oder mit dem Fahrrad entlang der Raschwitzer Straße (die damals Stalinstraße hieß) nahmen. Bevor Sie ins Grübeln kommen, erinnere ich daran, dass dort, in Höhe der nunmehr ruinösen Turnhalle, auf etwa 100 Metern Länge dicht und hoch Flieder blühte und duftete. Mehr als 500 Schattierungen gibt es von diesem ursprünglichen Ölbaumgewächs. Markkleeberg begnügte sich mit Weiß und Lila. Anwohner nannten diese duftende, schmale Wegstrecke das „Fliedergebüsch“. Es lockte tagsüber Kinder der benachbarten Schulen als Versteck und Abenteuerspielplatz. Ältere nach dem „Tanz in der Linde“ als willkommener, verschlungener Weg, Frühlingsgefühle auszuleben, denn die dichten Blätter, Äste und duftenden Blüten beförderten manches. Wer heute an dieser Stelle sein Auto längs zur Straße parkt, findet nur noch kümmerliche Reste.

Intimitäten ganz anderer Art möchte ich nun enthüllen: Am 22. März 1771 starb in Dresden Gottlieb Wilhelm Rabener. Das Licht der Welt erblickte der heute fast Vergessene 1714 in Wachau. Rabener machte sich einen Namen als Schriftsteller in der Zeit der Aufklärung, lernte an der Fürstenschule St. Afra in Meißen.

Danach kehrte er nach Leipzig zurück, studierte Jura und Literatur, traf sich mit Christian Fürchtegott Gellert. Rabener gilt in der deutschen Literatur als früher Satiriker. Er spottete über ausschweifend lebende Pfarrer, bestechliche Richter, habgierige Kaufleute, prahlerische Dorfjunker. Weithin bekannt wurden 1741 seine „Belustigungen des Verstandes und Witzes.“ Er behauptete sogar in einer Abhandlung: „Dass die Begierde... von einer wahren Menschenliebe herrühre.“

Sie fragen sich jetzt sicher, war das etwa schon die von mir angedeutete Intimität? Nein! Deshalb möchte ich noch etwas nachtragen. Es ging das Gerücht um, dass der Schriftsteller von einem Wachauer Rittergutsbesitzer nach dem „Recht der ersten Nacht“ gezeugt wurde.



Zu den zahlreichen Lehnsherren, Besitzern und Nutzern des damaligen Gutes zählte von 1710 bis 1731 der umtriebige Justus Gottlieb Rabener. Dieser nahm sich als „edler Herr“ alle Freiheiten, die ihm angeblich zustanden. Bei Wachau-Chronist Georg Müller lese ich: *Gern machte der Wohledle Rat und Rechtsgelehrte Justus Gottlieb Rabener vom Recht der ersten Nacht Gebrauch.*

Wie dem auch sei, der gezeugte Sohn übertraf später den Vater zumindest an Ruhm, denn seine Bücher wurden in viele europäische Sprachen übertragen. Wer von den heute Geborenen dieses „Recht der ersten Nacht“ nicht zu deuten vermag, der sei aufgeklärt: Ein Gutsherr konnte, wenn einer seiner Untergebenen heiratete, mit der Braut einmal nächtigen. Und das blieb auch in Wachau nicht folgenlos. Ich lese: *„Ihm wurde Absolution für 16 auf diese Art gezeugte Kinder erteilt. Er starb trotzdem als der tugend- und ehrenfeste Herr, in Gott selig!“* Und: Rabener erkannte die Vaterschaften meist an.

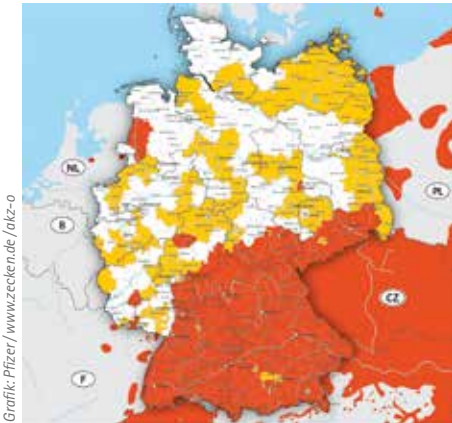
PS: Danke für Ihre Gedanken auf meine Februar-Frage bezüglich des neuen Dudens, der Markkleeberg verschweigt, aber Markkleeberg deutet. Auf alten Post- und Ansichtskarten findet man oft „Leipzig-Markkleeberg“. Sie vermuten: Hat uns die Dudenredaktion etwa eingemeindet?

Auf Wiederlesen im Journal 08/2022.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

Rechtzeitig für die nächste Zeckensaison impfen lassen



Grafik: Pfizer/www.zecken.de/akz-o

Die FSME-Risikogebiete (rot) breiten sich zunehmend nach Nord- und Ostdeutschland aus. In den gelb markierten Landkreisen, etwa der Landkreis Leipzig, treten schon einzelne FSME-Erkrankungen auf.

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um den Grundstein für eine unbeschwertere Freiluftsaison 2022 zu legen. Denn nicht nur Menschen, sondern auch Zecken werden bei den steigenden Temperaturen draußen wieder aktiv. Die Parasiten können gefährliche Krankheitserreger wie z.B. die Viren

der Frühsommer-Meningoenzephalitis (kurz FSME) übertragen. Gegen FSME kann man sich durch Impfen schützen.

■ Immer mehr FSME-Risikogebiete

FSME ist eine Erkrankung der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems. Sie ist nicht mit Medikamenten heilbar und kann in schweren Fällen sogar tödlich sein. Aktuell weist das Robert Koch-Institut insgesamt 169 Land- und Stadtkreise in Deutschland als sogenannte FSME-Risikogebiete aus. Hier besteht ein höheres Risiko, sich bei einem Zeckenstich mit dem FSME-Virus anzustecken. Zwar gibt es diese Gebiete vor allem in Süd- und Mitteldeutschland, aber auch immer mehr Land- und Stadtkreise im Norden und Osten der Republik zählen mittlerweile dazu. So zum Beispiel das niedersächsische Emsland und Dessau-Roßlau in Sachsen-Anhalt.

■ Impfen ist der beste Schutz gegen FSME

Die STIKO empfiehlt die FSME-Impfung allen, die in den Risikogebieten mit Zecken in Kontakt kommen können. Mit dem

Aufbau des Impfschutzes beginnt man idealerweise im Winter – somit ist man zum Start der Zeckensaison im Frühjahr bereits geschützt. Denn für einen mehrjährigen Impfschutz sind drei Impfungen in einem festgelegten Zeitraum über mehrere Monate notwendig. Der nächste Arztbesuch ist die ideale Möglichkeit, den FSME-Impfstatus zu überprüfen. Gut zu wissen für alle, die bereits geimpft sind: Der FSME-Impfschutz sollte je nach Alter und Impfstoff alle drei bis fünf Jahre aufgefrischt werden.

■ Vorsorge in ganz Deutschland wichtig

Ein Zeckenstich kann jeden treffen, der sich draußen aufhält, sei es auf der Wiese eines Spielplatzes, im Stadtpark oder im eigenen Garten. An Zeckenvorsorge sollten daher alle denken, wenn sie sich im Grünen aufhalten – ob in der Stadt oder auf dem Land. Um Zeckenstichen vorzubeugen, empfehlen sich das Tragen langer Kleidung und das Benutzen von Anti-Zeckensprays. Nach jedem Aufenthalt im Grünen sollte man zudem den eigenen Körper gründlich nach den Blutsaugern absuchen. akz-o

Starten Sie gut und aktiv in den Frühling!



Machen Sie den Fußcheck bei den Experten.

Frühlings-Angebot

-20% Preisnachlass*

auf Lauf- und Walkingschuhe sowie die praktischen Tools für das Faszientraining von BLACKROLL

*Zeitraum: 07.03.-01.04.2022, Ware wie vorhanden, solange der Vorrat reicht!



Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de

Aktuelles zu den Öffnungszeiten unserer Filialen immer unter:

News immer auch unter:

 facebook.com/HAASHILFT
  instagram.com/HAASHILFT

www.haas-hilft.de

Beratung und Verkauf samt Fußcheck unter Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen!
Um einen Termin und kurze Anmeldung wird gebeten.

Brustkrebsvorsorge: Mehr Sicherheit mit discovering hands



Blinde Frauen haben einen besonderen Tastsinn. Sie können kleinste Veränderungen im Brustgewebe entdecken. Diese Fähigkeit wird zur Früherkennung von Brustkrebs seit Februar von Dr. Eva-Maria Robel in Markkleeberg genutzt.

„Ich freue mich, mit Frau Dr. Hilde Michael die taktile Brustuntersuchung in unserer Praxis anbieten zu können. Es ist kein Ersatz für die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung und das Mammografie-Screening, sondern eine zusätzliche Möglichkeit, Verantwortung für sich und seinen Körper wahrzunehmen“, betont die Gynäkologin.

Die taktile Brustuntersuchung dauert eine Stunde und beginnt mit der Anamnese: Alter, Gewicht, Sport, Rauchen, Alkohol, Krebs in der Familie. „Tasten Sie Ihre Brust jeden Monat selbst ab? Haben Sie Schmerzen in der Brust?“ Wichtige Informationen für Dr. Hilde Michael, die für discovering hands arbeitet.

Mit 70.000 Neuerkrankungen im Jahr ist das Mammakarzinom die häufigste Krebserkrankung der Frau. Jede Achte erkrankt, jede Dritte ist jünger als 50. „Entscheidend für die Prognose ist neben dem Gewebetyp die Tumorgöße. Je kleiner, desto besser die Chancen“, betont Dr. Eva-Maria Robel. Im frühen Stadium kann ein Knoten operativ entfernt und der Frau die Chemo- und Strahlentherapie erspart werden.

Medizinisch taktile Untersucherinnen (MTU) entdecken schon sechs bis acht Millimeter kleine Knoten. Selbst erfahrene Gynäkologen bemerken die beim Abtasten nicht. „Dadurch werden 50 Prozent kleinere und 30 Prozent mehr Auffälligkeiten gefunden“, so die MTU.

Die Untersuchung ist schmerzfrei. Dr. Hilde Michael tastet sich vom Hals über die Schlüsselbeine zu den Achselhöhlen



vor. Besonders aufmerksam ist sie bei den Lymphknoten. Dann werden rot-weiße Streifen, DOKOS genannt, auf die Brüste geklebt. „Dadurch habe ich vier Untersuchungszonen, die ich nach einem standardisierten Verfahren in allen Gewebetiefen systematisch durchmustere“, erläutert sie.

Aktuell übernehmen 31 gesetzliche Krankenkassen und alle privaten die Kosten von 46,50 Euro. Mit dem MTU-Befund stellt Dr. Eva-Maria Robel die Diagnose. Falls erforderlich, leitet sie die weitere Diagnostik und Behandlung ein.

Ulrike Witt

FRAUENARZTPRAXIS



SÜDVORSTADT

**Dr. med.
Eva-Maria Robel**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunktbezeichnung spezielle Geburtshilfe
und Perinatalmedizin

Sprechzeiten für bestellte Patientinnen:	Sprechzeiten für unbestellte Patientinnen:
Montag 14:00–18:00 Uhr	Dienstag 08:00–09:30 Uhr
Dienstag 08:00–12:00 Uhr	Mittwoch 08:00–09:00 Uhr
13:00–16:00 Uhr	Donnerstag 08:00–09:30 Uhr
Mittwoch 08:00–13:00 Uhr	Freitag 08:00–09:00 Uhr
u. n. Vereinbarung	
Donnerstag 08:00–12:00 Uhr	
13:00–18:00 Uhr	
Freitag 08:00–12:00 Uhr	

Terminvergabe unter Telefon

0341 3580613

oder per Mail an:
Frauenarzt.Polikum@Sana.de

Frauenarztpraxis Markkleeberg
Ring 7A, 04416 Markkleeberg



Und nach der Corona-Krise?
Veränderungen entspannt meistern



Foto: Dr. Willmar Schwabe / akz-o

Die Corona-Krise wird unsere Gesellschaft nachhaltig verändern. Betroffen ist derzeit nicht nur das persönliche Leben. Ganze Branchen wie das Hotel- und Gaststättengewerbe, die Reisebranche und der Kulturbereich sind bis ins Mark erschüttert

und müssen sehen, wie sie sich für die Zukunft rüsten. Aber unsere Gesellschaft lernt auch aus der Pandemie. Die Digitalisierung kommt auf Trab. Plötzlich werden Homeoffice und Online-Meetings auf breiter Ebene gesellschaftsfähig, das Gesundheitswesen geht mehr und mehr online und entdeckt die telemedizinische Beratung per Videokonferenz. Das bietet viele neue Möglichkeiten und auch individuellen Freiraum.

Prinzipiell begegnen wir Veränderungen erst einmal skeptisch. Der Mensch fühlt sich sicherer in gewohnten Strukturen. Was wird die Zukunft mir, meinen Lieben und meinem Leben bringen? Mit dieser Frage beschäftigt sich derzeit so mancher bis in die Nachtstunden hinein. Das Gedankenkarussell führt zu innerer Unruhe und Angstgefühlen, aber auch Depressionen nehmen zu. Laut dem Deutschland-Barometer Depression 2021 berichten 41 Prozent der Befragten von einer Verschlechterung ihrer Depression.

■ Tipps gegen innere Unruhe und Ängste

Besser als der Griff zu chemischen Beruhigungs- und Schlafmitteln ist das Vertrauen auf Mutter Natur. Das pflanzliche Präparat Lasea wirkt beruhigend und fördert innere Ruhe und Entspannung durch das darin enthaltene spezielle hochkonzentrierte Arzneilavendelöl. Aber auch wir können selbst aktiv werden, um einen Weg aus ständiger Grübelelei zu finden: mitreißende Musik hören, zusammen mit Freunden einen lustigen Film ansehen oder einen langen Spaziergang machen. Auch Menschen mit einem positiven Blick nach vorn unterstützen uns dabei, eine optimistische Einstellung zu entwickeln. Hilfreich sind auch Entspannungstechniken wie Meditation, autogenes Training oder Fantasiereisen an die ganz persönlichen Lieblingsorte. akz-o

Fit in den Frühling

Nach einem langen Winter endlich wieder die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings genießen, endlich wieder die Natur erleben und endlich Frühlingsgefühle entwickeln. Doch mit der wärmeren Jahreszeit stellt sich auch die Frühjahrsmüdigkeit ein, die meist mit Schwindel und Kopfschmerzen einhergeht. Das muss nicht sein, wenn wir uns darüber bewusst werden, dass die Hormone Melatonin und Serotonin nach dem Winter in einem Ungleichgewicht stehen und wir sie wieder in ein Gleichgewicht bringen können.

Sobald es draußen dunkel wird, schüttet unser Körper das so genannte Schlafhormon Melatonin aus. Serotonin dagegen – auch bekannt als Glückshormon – stellt der Körper selbst her, wenn er unter dem Einfluss von Licht steht. Da die Erfindung des künstlichen Lichts unseren natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus und damit den Hormonhaushalt durcheinandergewirbelt hat, ist es nicht verwunderlich, dass die Frühjahrsmüdigkeit ein leichtes Spiel hat. Diese Umstellung des Körpers auf eine verstärkte Serotoninproduktion kann zwei bis vier Wochen dauern, sodass wir nicht genügend Schwung bekommen.

Damit ausreichend Serotonin hergestellt werden kann, sollten wir uns mindestens 20 Minuten am Tag bei Sonne unter freiem Himmel aufhalten. Mindestens Gesicht, Dekolleté, Arme und Augen sollten Sonne abbekommen. Durch körperliche Aktivitäten steigt der Blutdruck, der Kreislauf kommt in Schwung und macht uns frühlingsfit. Geeignete Begleiter beim Training sind B-Vitamine, Zink, Eisen, Jod und Magnesium, denn sie tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Besonders Magnesium hilft, Ermüdungserscheinungen zu verringern und das Elektrolyt-Gleichgewicht im Organismus aufrechtzuerhalten.

Wenn wir allerdings statt Bewegung einen Mittagsschlaf einplanen, wird Melatonin produziert und Serotonin verbraucht, sodass wir am besten auf ihn verzichten. Frisches Obst und Gemüse sowie leicht verdauliche Lebensmittel wirken der Frühjahrsmüdigkeit ebenfalls entgegen. Ausreichend Flüssigkeit von etwa 1,5 bis zwei Litern trägt dazu bei, dass Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit erst gar nicht auftreten. Außerdem helfen Wechselduschen am Morgen und Saunabesuche, die Durchblutung und den Kreislauf anzukurbeln. Um auch die Haut auf Frühling zu programmieren, sind Peelings und feuchtigkeitsspendende Masken unverzichtbar. Wenn man die Masken im Kühlschrank aufbewahrt, kühlen sie die Haut auch schon beim Auftragen. medicalpress





neuseenland ayurveda

ANJA BURKHARDT



Anja Burkhardt
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
Ayurveda-Gesundheitscoach (IHK)
Praxis für Ernährung und Psychosomatik


GESÜNDER LEBEN mit Ayurveda, Hypnose und mehr

Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand und erfahren, wie ich auch Sie optimal dabei unterstützen kann.

NEUERÖFFNUNG - EINFACH WOHLFÜHLEN

in meinem **neuen** Praxisraum in der **Kirschallee 1** in Markkleeberg. Kontaktieren Sie mich und vereinbaren ein kostenfreies Infogespräch. Ich bin gern für Sie da!

Neuseenland Ayurveda • Anja Burkhardt
Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0151 41967184
info@neuseenland-ayurveda.de • www.neuseenland-ayurveda.de
Mitglied im VEAT – Verband Europäischer Ayurveda-Mediziner und -Therapeuten e.V.



Heikes Fußpflege

im Hausbesuch fachgerecht und gewissenhaft, damit sich Ihre Füße wieder wohlfühlen

Heike Ledig • Städtelner Straße 39 • 04416 Markkleeberg
Tel. Terminvereinbarung unter (0341) 3587949



Freiberufliche Hebamme

Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de



Gesundheit beginnt im Darm



Claudia Giga, Apothekerin, berät nicht nur zur Darmgesundheit, sondern auch Bachblüten, Homöopathie und Schüssler-Salzen.



Verschiedene Nahrungsergänzungsmittel unterstützen die Darmtätigkeit optimal. (Foto: Institut Allegrosan)

Richtig essen für die Schilddrüse: Warum Jod unverzichtbar ist und wann man keinen Kaffee trinken sollte



Seefisch ist eine natürliche Jodquelle und sehr gesund. (Foto: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Miodrag Ignjatovic)

Bereits in den 4.000 Jahre alten Schriften ayurvedischer Heilkundiger sowie aktuell durch die moderne Wissenschaft bestätigt, wird der Darm als das Zentrum des Wohlbefindens beschrieben.

Der Darm steuert mit Billionen von Mikroorganismen den Großteil aller Stoffwechselvorgänge in unserem Körper. Er produziert lebenswichtige Vitamine, Enzyme und Aminosäuren und er neutralisiert all jene Stoffe, die mit der Nahrung in unseren Darm gelangen, allerdings unseren gesamten Organismus schädigen können.

Nirgendwo sonst im Körper findet ein intensiverer Kontakt mit fremden Stoffen statt als im Darm. Aus diesem Grund benötigen wir im Darm eine äußerst leistungsstarke Schutzbarriere in Form von möglichst vielen gesundheitsförderlichen Bakterien. Ohne diese Bakterien ist eine funktionierende Verdauung nicht möglich.

Diese „guten“ Bakterien können jedoch aus dem Darm vertrieben werden, u. a. durch

ungesunde Ernährung, Stress und Medikamente. Die entstandene Dysbiose, ein „Ungleichgewicht“ im Darm, hat zur Folge, dass sich fremde Keime leichter vermehren und Schad- und Giftstoffe nicht vollständig entsorgt werden. Der Darm wird träge, die Nährstoffaufnahme ist gemindert, es können Lebensmittelunverträglichkeiten, Hautprobleme und Allergien resultieren.

Wenn unser Mikrobiom die Strapazen des Alltags zu spüren bekommt, ist die richtige Versorgung der Darmflora für ein gutes „Bauchgefühl“ entscheidend!

Unsere Apotheken-Mitarbeiter*innen sind ausgebildete Darmberater und wissen, welche Bakterien die richtigen für Sie und Ihre Gesundheit sind. Profitieren Sie von unserm Wissen, denn Ihre Darmflora ist so einzigartig wie Ihr Fingerabdruck! Ihre Gesundheit im Sinn... Ahorn-Apotheke Markkleeberg

■ Weitere Informationen: www.markkleeberg-apotheke.de

Die Schilddrüse beeinflusst über ihre Hormone viele Körperfunktionen. Damit sie richtig arbeiten kann, sind bei der Ernährung einige Dinge zu beachten. So ist eine gute Jodversorgung elementar, da das Spurenelement ein wichtiger Bestandteil der Schilddrüsenhormone ist. Aufgrund der jodarmen Böden in Deutschland ist in Kartoffeln, Getreide und Gemüse nur wenig davon enthalten. Seefisch und Milchprodukte sind natürliche Quellen, außerdem ist die Verwendung von Jodsalz ratsam. Bei Schwangeren, Stillenden und veganer Lebensweise sind dazu Jodtabletten empfehlenswert. Muss das Schilddrüsenhormon Levothyroxin eingenommen werden, ist ein zeitlicher Abstand zum Verzehr von Kaffee, Milch, Grapefruit, Kalziumpräparaten und Vitamin C erforderlich – mehr Infos unter www.forum-schilddruese.de. djd



AhornApotheke

Ihre Gesundheit im Sinn.



GESUNDHEIT BEGINNT IM DARMS

Allergien – Unverträglichkeiten – Hautprobleme
häufige Erkältungen – schwaches Immunsystem
Abgeschlagenheit – Erschöpfung – Müdigkeit
Erkennen Sie dies an sich oder Ihrer Familie?

Wir als ausgebildete Darmberater:innen
verhelfen Ihnen zu einer gesunden Darmflora
als **GRUNDLAGE FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM**
und **MEHR WOHLBEFINDEN.**

Koburger Str. 50 | 04416 Markkleeberg
Tel: 0341-92647764 | www.markkleeberg-apotheke.de
Mo - Fr: 8 – 18:30 Uhr | Sa: 9 – 12 Uhr



AKTION
DARMBERATUNG

30MIN 20€
STATT 30€



Inhaberin & Apothekerin
Ulrike von Wilnowski

Bachblüten-Beraterin
Homöopathie-Expertin
Impfberechtigte Apothekerin

Frisch in den Frühling rollen

So lassen sich die Winterspuren am Auto beseitigen



Fotos: gjd / Kfzgewerbe / Timo Volz



Viele Menschen kennen das: Die Natur erblüht von Neuem, doch man selbst scheint verspätet in eine Winterlethargie zu verfallen. Das ist die sogenannte Frühjahrmüdigkeit. Ähnliches kennt auch das Automobil. Nach den kalten, nassen Wintermonaten treten am Kraftfahrzeug Ermüdungserscheinungen auf. Genauso wie viele seiner Halter benötigt es eine Frischeckur. Beim nächsten Besuch in der Waschstraße sollte es mal nicht das Sparprogramm sein, sondern besser die Rundumpflege inklusive Vorwäsche, Unterbodenwäsche und -versiegelung, Felgenreinigung sowie Heißwachs.

Und auch der Innenraum verträgt einen gründlichen Frühjahrsputz mit Staubsauger, Scheibenreiniger und Kunststoffpflege.

■ **Frühlings-Check zum Reifenwechsel**

Um die Technik kümmert sich am besten die Kfz-Meisterwerkstatt im Rahmen eines Frühjahrs-Checks, den man zum Beispiel parallel zum anstehenden Umstieg auf Sommerreifen vereinbaren kann. Auf der Hebebühne erkennt der Fachmann sofort, wie der Wagen den Winter überstanden hat. Unterboden und Auspuff, Stoßdämpfer und Bremsen werden unter die Lupe genommen,

auch den Zustand der Reifen kann man in luftiger Höhe optimal untersuchen.

■ **Komponenten auf Herz & Nieren prüfen**

Beim Blick unter die Motorhaube zeigt sich zudem, ob die Flüssigkeitsstände noch in Ordnung sind und wo sie gewechselt oder nachgefüllt werden sollten. Die Kfz-Mechatroniker untersuchen zudem Batterie, Elektrik und Lampen. Den optischen Zustand der Fahrzeughülle bringt das helle Werkstattlicht ungeschönt an den Tag. So lassen sich Steinschläge im Lack erkennen und per Smart-Repair oder mit Politur ausbügeln. Auch Kratzer oder Risse in der Windschutzscheibe macht es sichtbar.

■ **Unangenehme Gerüche eliminieren**

Zum Abschluss fehlt nur noch der Geruchstest: Unangenehme Gerüche aus der Klimaanlage können von einem schlecht gewarteten Filter herrühren. Besserung und ein gutes Klima im Fahrzeug verspricht hier ein Filtertausch oder eine gründliche Desinfektion der Lüftungskanäle. djd

HERCHER. ■ ■

Die Service Familie

Ihr Mobilitätspartner in **Markkleeberg** für



Service



ŠKODA
Service



Nutzfahrzeuge
Service

Wir freuen uns auf Sie: **HERCHER Die Service Familie GmbH**
Hauptstraße 109, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 35 666-0
www.hercher-servicefamilie.de

Start in die Motorrad-Saison:

Fahrpraxis, Lärm und Miteinander

Der Start in die Motorradsaison im März und die Aussicht auf warme Frühlingstage lockt zunehmend mehr Biker auf die Straßen. Nach der langen Winterpause sollten Motorradfahrer jedoch besonders aufpassen. Dazu rät der ADAC: „Direkt nach den Wintermonaten passieren oft die meisten Unfälle. Defensiv und vorausschauend fahren ist deshalb das A und O“, erklärt ADAC Motorrad-Experte Peter Bredol. „Gerade zu Beginn der Saison macht es Sinn, mit kürzeren Fahrten auf sicherem Terrain wieder einzusteigen. Außerdem lässt sich die Kondition durch gezieltes Training aufbauen.“ Eine gute Möglichkeit, wieder mehr Sicherheit auf dem eigenen Motorrad zu bekommen, bieten auch die ADAC Fahrsicherheitstrainings (www.adac.de › Services › Fahrsicherheitstrainings).

Generell sind Motorradfahrer aufgrund der schmalen Silhouette für andere Verkehrsteilnehmer gerade beim Abbiegen oft schlecht sichtbar. Bredol empfiehlt, Blickkontakt zu Pkw-Fahrern zu suchen. Ebenfalls wichtig: Immer bremsbereit sein, in

Kurven Abstand zum Mittelstreifen halten und die Geschwindigkeit stets dem Streckenverlauf, der Verkehrsdichte und dem eigenen Können anpassen. „Besonders gefährlich sind auch nicht behobene Fahrbahnschäden, Rollsplit sowie morgendliche Glätte nach einer frostigen Nacht“, weiß Bredol. Dies gilt gerade jetzt im März und April.

Nach den Wintermonaten, in denen Pkw-Fahrer die Straßen meist für sich allein hatten, müssen sich Auto-, Motorrad- und natürlich auch Fahrradfahrer erst wieder aneinander gewöhnen. Daher sieht der Fachmann des ADAC auch die Autofahrer in der Pflicht, die das Tempo der Motorräder häufig unterschätzen: „Mehr Partnerschaftlichkeit und eine defensive Fahrweise aller Verkehrsteilnehmer können viele potenzielle Unfallsituationen schon im Vorfeld entschärfen und Kollisionen verhindern.“

Doch auch Motorradfahrer fordert der ADAC auf, Rücksicht zu nehmen. Ab dem Frühjahr beschäftigt das Dauerthema



Motorradlärm die Anwohner an beliebten Motorradstrecken. Deshalb appelliert der ADAC an alle Biker, vernünftig, leise und umweltverträglich zu fahren. Vor allem ein starkes (und damit lärmintensives) Beschleunigen direkt nach einer Ortschaft ist im Sinne aller Anwohner zu vermeiden. Der ADAC hat daher Hinweistafeln mit 20 verschiedenen Motiven (Beispiel: „Bitte nicht röööhren!“) entwickelt und stellt sie gratis interessierten Kommunen zur Verfügung, die damit Schilder produzieren können (Anfragen an verkehr.team@adac.de).

PM ADAC Nordrhein

**Autoservice
Ritter**
Kfz-Meisterbetrieb

MOTORRAD

SERVICE & REPARATUR

Mo – Fr: 7:00 – 18:00 Uhr
Koburger Straße 199
04416 Markkleeberg/Zöbiger
Tel.: 0341-358 73 65
www.autoservice-ritter.com

... aller Fabrikate in Markkleeberg.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin
unter der 0341-358 73 65. Ab 250ccm.

Ukraine: Staat erleichtert das Spenden

Grafik: vlt.de



Der Schock über den Krieg in der Ukraine sitzt tief, und das Leid, das er verursacht, ist enorm. Die Betroffenheit darüber führt auch in Deutschland zu einer riesigen Spendenbereitschaft: Wer Menschen mit Sachspenden, Arbeitszeit oder Geld unterstützt, die in der

Ukraine in Not sind oder aus der Ukraine flüchten, tut in erster Linie etwas Gutes. Der Staat fördert diese Hilfsbereitschaft. Welche Spendenarten es gibt und wie sie steuerlich behandelt werden, das zeigt der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH).

■ Geldspende bis zu 300 Euro

Wer Geld spendet an gemeinnützige Organisationen wie Kirchen, Universitäten, staatliche Museen, gemeinnützige Vereine oder Stiftungen, und zwar bis maximal 300 Euro, der kann das mit einem vereinfachten Zuwendungsnachweis für die Steuererklärung belegen. Als Nachweis genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts – zum Beispiel der Kontoauszug, der Lastschriftzugsbeleg oder beim Onlinebanking ein Ausdruck. Wichtig ist, dass aus der Buchungsbestätigung folgendes hervorgeht: Name und Kontonummer oder ein sonstiges Identifizierungsmerkmal des Auftraggebers sowie des Empfängers, der Spendenbetrag, der Buchungstag und dass die Zahlung tatsächlich durchgeführt wurde.

■ Aufwandsspende: Zeit schenken und Kosten absetzen

Wer beispielsweise bei einem gemeinnützigen Verein mit anpackt, arbeitet in der Regel nicht nur ehrenamtlich, sondern hat auch Ausgaben. Zum Beispiel für Fahrten zugunsten des Vereins mit dem eigenen Auto. Bei einer Aufwandsspende verzichtet die Helferin oder der Helfer auf einen Ersatz der eigenen Kosten. Stattdessen bekommt man eine Spendenbescheinigung, die in der eigenen Steuererklärung angegeben werden kann. Das ist eine Aufwandsspende. Die Grundvoraussetzung für eine Aufwandsspende: Der Anspruch auf Ersatz der eigenen Kosten muss in der Vereinssatzung stehen oder schriftlich in einem Vertrag festgehalten sein.

Beispiel: Franziska fährt mit ihrem Privat-Pkw gespendete Kleidung und Alltagsgegenstände für die Caritas an Bedürftige aus. Die Caritas hat ihr verbindlich 30 Cent für jeden gefahrenen Kilometer zugesagt. Doch Franziska verzichtet auf das Geld und bekommt aber eine Zuwendungsbestätigung über die angefallene Summe. Diese Summe trägt sie als Sonderausgabe in ihrer Steuererklärung ein.

■ Vergütungsspende: Arbeitszeit schenken, Aufwand absetzen

Bei einer Vergütungsspende schenkt Franziska dem Verein sozusagen ihre Arbeitszeit. Das Vorgehen ist vergleichbar mit der Aufwandsspende: Franziska hat im Vorfeld der eigenen Tätigkeit schriftlich mit dem Verein eine angemessene Vergütung vereinbart – und verzichtet später auf das Geld. Sie bekommt dann eine Spendenbescheinigung und kann den Betrag als Spende von der Steuer absetzen.

■ Sachspende: Wert in die Steuererklärung eintragen

Ob getragene Kleider oder gebrauchtes Kinderspielzeug: Wer gebrauchte Gegenstände an gemeinnützige Organisationen spendet und die Spende steuerlich geltend machen möchte, schätzt den Wert der Gegenstände. Möglich ist das, indem man sich über Kleinanzeigen in der Zeitung oder im Internet informiert und die Verkaufspreise ähnlicher Gegenstände vergleicht. Berücksichtigt werden sollte dabei der frühere Kaufpreis, die Qualität, der Zustand und das Alter des Gegenstandes. Um die Sachspende von der Steuer absetzen zu können, ist eine Zuwendungsbestätigung der gemeinnützigen Organisation nötig, für die man gespendet hat. Dieser Nachweis muss die genaue Bezeichnung des gespendeten Gegenstands enthalten, das Alter, den Zustand, den ursprünglichen Kaufpreis sowie den Wert und den Tag, an dem der Gegenstand gespendet wurde. ots

Anmerkung: Die auf dieser Doppelseite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Beratungsstellenleiterin
Conny Bellmann

STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung

14 Euro
geschenkt!
Kurzarbeiter sparen die Aufnahmegebühr.

Kurzarbeitergeld und Steuern? Da hilft mir der Steuerring!

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle Markkleeberg
Beratungsstellenleiterin Conny Bellmann

📍 Ring 29 | 04416 Markkleeberg
☎ 0341 – 24 90 06 64
✉ conny.bellmann@steuerring.de
🌐 www.steuerring.de/bellmann

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

STEUERKANZLEI SVP

Buchhaltung
Jahresabschluss
Steuererklärungen

www.steuerkanzlei-svp.de

Trendelenburgstraße 28 ▶ 04289 Leipzig
✉ info@steuerkanzlei-svp.de ▶ ☎ 0157 580 795 18

Telematik-Tarif BonusDrive mit automatischer Unfallmeldung



Die Allianz integriert mit dem Allianz Unfallmelder einen neuen, digitalen Service in ihren Telematik-Baustein BonusDrive und macht damit die Schadensabwicklung für Kunden einfacher und transparenter. Unfälle werden automatisch erkannt und weitergemeldet, das ermöglicht eine unmittelbare Kontaktaufnahme mit den Kunden. So unterstützt die Allianz ihre Kunden bereits am Schadensort und kann zusammen mit der Kundin oder dem Kunden die Schadensregulierung besprechen.

Der DriveDot – ein Sensor, der einfach im Fahrzeug befestigt wird – registriert Unfallsituationen automatisch anhand von Erschütterungen. Über die BonusDrive-App wird das erkannte Ereignis an die Allianz übertragen und der Kunde erhält eine erste Push-Nachricht. Zusätzlich nehmen die Schaden-Experten telefonisch Kontakt zum Versicherungsnehmer auf.

Von diesem Moment an ist die Allianz an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden: Wir geben Tipps zum richtigen Verhalten am Unfallort und leiten gemeinsam die ersten Schritte im Rahmen der Schadensbearbeitung ein. Falls der Kunde gerade nicht erreichbar ist oder nicht antworten möchte, findet er die gleiche Hilfestellung auch in seiner BonusDrive-App. Auch hier wird er durch die Situation geführt und

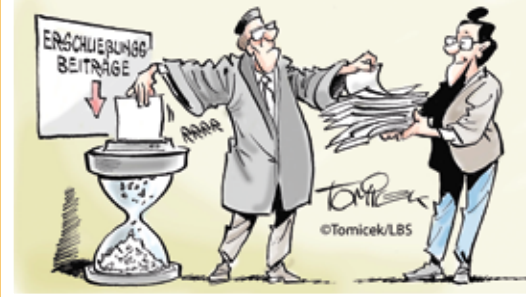
erhält erste wichtige Hinweise zu notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Er kann außerdem entscheiden, ob er den Unfall als Versicherungsschaden bei der Allianz melden möchte oder nicht.

Die Allianz ist damit in der Lage, ihre Kundinnen und Kunden aktiv am Schadensort zu unterstützen, mit der Schadensregulierung zu beginnen und auf diese Weise ihr Kundenversprechen „Immer für Sie da. Persönlich und digital“ konsequent einzulösen.

„Ein Unfall ist keine alltägliche Situation! Die Allianz begleitet den Kunden im Schadenfall mithilfe des Unfallmelders Schritt für Schritt“, sagt Jochen Haug, Schaden-Vorstand der Allianz Versicherungs-AG. „Das Besondere am Service der Allianz ist: Der Kunde erhält unmittelbar nach dem Unfall unsere aktive Unterstützung in dieser für ihn stressigen und ungewohnten Situation – ohne sich selbstständig melden zu müssen. Unsere Kunden können dann entscheiden, ob und in welchem Umfang sie weitere Hilfe benötigen oder einen Schaden melden wollen.“

Im Juli 2021 startete der Allianz Unfallmelder im Rahmen eines Testfeldes und wird jetzt zu einem festen Serviceangebot für alle Allianz Autoversicherungskunden mit BonusDrive. Neukunden, die sich für eine Autoversicherung mit Telematik-Baustein entscheiden, können nach Inbetriebnahme des DriveDot und der Aktivierung der App sofort den Unfallmelder aktivieren, wenn sie das möchten. Bestandskunden, die den DriveDot bereits in ihrem Auto platziert haben, können den Unfallmelder einfach in ihrer BonusDrive-App aktivieren. Der Service ist für alle Allianz Kunden kostenfrei. Aktuell haben sich rund 350.000 Kunden bei der Allianz für den Baustein BonusDrive entschieden. *PM Allianz Deutschland AG*

**Beteiligung am Straßenbau:
Grundeigentümer dürfen nur begrenzt
in Anspruch genommen werden**



Eine zeitlich unbegrenzte Erhebung von Erschließungsbeträgen nach Vollendung der Arbeiten verstößt gegen das Grundgesetz. So hat es nach Auskunft des InfoDienstes Recht und Steuern der LBS das höchste deutsche Gericht entschieden.

Der Fall: Im Bundesland Rheinland-Pfalz sollte ein Grundstückseigentümer Erschließungsbeiträge in Höhe von mehr als 70.000 Euro bezahlen. Die Anbindung seiner Anwesen an die Straße war bereits 1986 erfolgt, doch die vollständige Fertigstellung und offizielle Widmung fand viel später statt. Erst nach rund 25 Jahren erhielt er den entsprechenden behördlichen Bescheid. Er wehrte sich vor verschiedenen Gerichtsinstanzen dagegen.

Das Urteil: Die Bundesverfassungsrichter entschieden, dass eine Landesvorschrift, die den Belastungszeitraum für Erschließungsbeiträge nicht genügend eingrenzt, gegen das Klarheitsgebot verstöße. Grundstückseigentümer dürften nur für begrenzte Zeit an den Baukosten beteiligt werden, hieß es in dem Urteil. Bis Ende Juli 2022 müsse eine Neuregelung gefunden werden, ordneten die höchsten Richter an. *PM LBS (Bundesverfassungsgericht, Az: 1 BvL 1/19)*

Allianz

Mario Braun

Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Hauptvertretung

Telefon: 0341.3583712
Telefax: 0341.3542167
Mobil: 0177.4229265
mario.braun@allianz.de

Rathausplatz 2, 04416 Markkleeberg
Franzosenallee 14, 04289 Leipzig



Trend-House-Markkleeberg

Nagelstudio Karen Braun

www.trend-house-markkleeberg.de

Telefon: 0341.3542166
Telefax: 0341.3542167
Mobil: 0177.3220263

Rathausplatz 2
04416 Markkleeberg

Wenn Dachziegel fliegen

Hausbesitzer in der Pflicht



Foto: ZVDH/akz-o



Foto: HF-Redaktion/akz-o

Ist das Dach noch sicher und wetterfest? Eine wichtige Frage für alle Hausbesitzer, denn kein anderes Bauteil des Hauses wird so stark beansprucht: Zwischen hochsommerlicher Hitze und eisigen Frostnächten ist schon mal ein Temperaturunterschied von bis zu 60 Grad möglich. Dazu noch Stürme, die mit ungeheurer Kraft an den einzelnen Teilen der Dacheindeckung ziehen: Das alles kann zu Schäden an Dächern führen, die oft erst einmal unbemerkt bleiben. Im schlimmsten Fall lösen sich aber beim nächsten Sturm Ziegel, Schiefer oder Dachsteine vom Dach. Und was viele nicht wissen: Eigentümer von Gebäuden haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Und: Versicherungen übernehmen die Schäden nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann. „Die Rechtsprechung hat in mehreren Urteilen bestätigt, dass der Versicherungsschutz teilweise oder sogar ganz erlöschen kann. In Extremfällen, zum Beispiel wenn Personen durch herabfallende Dachteile verletzt oder gar getötet werden, kann diese Rechts-

lage den wirtschaftlichen Ruin des Hausbesitzers bedeuten“, erklärt Ulrich Marx, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

■ Dächer rechtzeitig checken lassen

Der ZVDH rät daher Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden, bevor der nächste Sturm einen Angriffspunkt findet oder Regenwasser sich einen Weg durchs Dach in die Dämmschicht bahnt. Im Rahmen eines Dach-Checks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Dabei können erfahrene Dachdecker-Innungsbetriebe Schwachstellen bereits durch eine erste Inaugenscheinnahme erkennen. So werden zum Beispiel alle funktionswichtigen Einbauelemente auf mögliche Undichtigkeiten überprüft, die Verklammerungen und Befestigungen der Dachziegel kontrolliert sowie Dachdurchdringungen bei Satellitenschüsseln, Lüftungen und Dachfenster begutachtet. Angeschaut werden auch Schneefanggitter und Solaranlagen. Zum Schluss wird ein umfassendes Dach-Check-Protokoll als Inspektionsnachweis erstellt, das im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer dient. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Sollten Schäden gefunden werden, wird der Kunde umfassend informiert und beraten. Unter www.dachcheck.dachdecker.org sind alle wichtigen Informationen für Hauseigentümer zusammengefasst. Auch Dachdeckerbetriebe können über diese Website gefunden werden.

akz-o

<p>Mario Thonfeld Malerfachbetrieb</p> <p><i>Farbe für's Leben.</i></p>	<p>Mario Thonfeld Meister des Malerhandwerks</p> <p>An der Harth 1 04416 Markkleeberg</p> <p>www.malerbetrieb-thonfeld.de</p> <p>Telefon: (0341) 358 24 35 Funk: (0172) 930 53 06 info@malerbetrieb-thonfeld.de</p>
--	---

<p>Markkleeberger Immobilien</p> <p>Inhaberin: Sybille Lipp</p> <p>Ihre Maklerin vor Ort Beratung – Bewertung – Verkauf</p> <p>Rathausstraße 23 04416 Markkleeberg</p> <p>www.markkleeberger-immobilien.de</p> <p>IMMOBILIENSPRECHTAG für Eigentümer: JEDEN DIENSTAG 9-19 Uhr</p> <p>und nach Terminvereinbarung ☎ 0341 350 480 55</p>	<p>... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie</p>
---	---

<p>Fliegengitter nach Maß</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Spannrahmen ■ Schieberahmen und Plissee-Türen ■ Dreh- und Pendelrahmen ■ Lichtschachtdeckungen ■ Beratung – Aufmaß – Fertigung ■ Lieferung / Montage <p>Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen</p> <p> Altner Insektenschutztechnik</p> <p>Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau E-Mail: info@fliegengitter-altner.de www.fliegengitter-altner.de</p> <p>Rufen Sie an: 034203 / 54287</p>	
---	--

Über die Vor- und Nachteile einer Fußbodenheizung

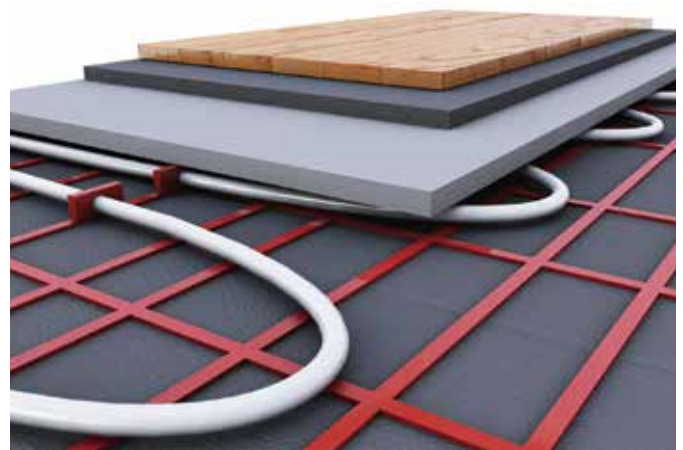
Expertenbeitrag von Jens Bischoff



Sobald die Temperaturen draußen sinken, wird drinnen die Heizung aufgedreht. Eine Alternative zum klassischen Heizkörper ist die Fußbodenheizung. Bei Neubauten sind Fußbodenheizungen längst keine Seltenheit mehr. Aber auch immer mehr alte Gebäude werden nachträglich auf die Heizkörper-Alternative umgerüstet. Fußbodenheizungen werden immer beliebter bei Immobilienkäufern und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Neben optischen Vorteilen benötigt eine Fußbodenheizung durch gleichmäßige Wärmezufuhr auch weniger Energie und senkt so die Heizkosten. Zudem kann eine Fußbodenheizung unter fast jedem Bodenbelag eingesetzt werden und ist eine gute Option für Asthmatiker und Allergiker. Schnelles Aufheizen ist mit einer Fußbodenheizung jedoch nicht möglich und auch die Anschaffungskosten können deutlich höher ausfallen.

Vor der Installation einer Fußbodenheizung sollte ein Fachmann konsultiert werden, der Eigentümer bei der Wahl des richtigen Systems unterstützen kann. Zwar sind Fußbodenheizungen in der Anschaffung meist teurer als andere Heizsysteme – mittlerweile ist der Unterschied jedoch nicht mehr so signifikant wie noch vor einigen Jahren. Ob eine Fußbodenheizung



nun besser als ein herkömmlicher Heizkörper ist, hängt grundsätzlich vom Gebäudetyp und dem persönlichen Geschmack der Eigentümer ab.

■ Kontakt:

Sie erreichen uns in Markkleeberg unter der Telefonnummer 0341 35428710 beziehungsweise www.von-poll.com/markkleeberg oder besuchen Sie uns direkt in unserem von Poll Immobilien-Shop in der Hafenstraße 23a. *von Poll Immobilien*

FRÜHJAHRSPUTZ

· Fenster · Böden · Bäder ·

Unser freundliches und zuverlässiges Team hilft Ihnen beim Haus-, Büro- oder Wohnungsputz.

Reinigungsdienste SCHWEIGER

☎ 0171 6443090
gebaeudereinigung_schweiger@t-online.de

... seit über 30 Jahren im Raum Markkleeberg für Sie tätig!

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie Bewertung** ihrer Immobilie an. Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
 Büroleiter Markkleeberg
 Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
 Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
 E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Ruppert

GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST NATURSTEIN

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha

E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3
Fax +49 (0) 34 292 / 867 55

www.ruppert-kg.de

www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Entdecken Sie unser Produktsortiment ...

- › Rolltore
- › Schwingtore
- › Deckensectionaltore
- › Seitensectionaltore

- › Industrietore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Haustüren, Innentüren
- › Garagentorantriebe

- › Hoftorantriebe
- › Carports aus Stahl
- › Fertigteilgaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
 Tel.: 034261 61 04 7 | Fax: 034261 61 32 8 | Mail: info@gottschlich-gmbh.de

Die neuen Rituale des Trauerns

Schicksalsgenossen und spezieller Schmuck helfen, Verluste zu verarbeiten

Foto: djd / www.nanogermany.de



In der Trauer sind immer häufiger ungewohnte Wege gefragt. Dazu führen nicht nur Einschränkungen durch die Pandemie, sondern auch Veränderungen innerhalb der Gesellschaft: Es gibt weniger große Familien, die Trost suchende Trauernde in ihren Schoß aufnehmen. Freunde wohnen häufig weit verstreut und wer aus der Kirche ausgetreten ist, wird in seinem Kummer kaum zu einem Seelsorger gehen. In vielen Fällen gibt es weder eine geschulte Trauerbegleitung vor Ort noch ein Grab, das aufgesucht werden kann – etwa, weil die Asche des Verstorbenen in der Natur

oder in einem anonymen Bestattungsfeld beigesetzt wurde.

So lebt etwa ein sehr altes Ritual des Trauerns wieder auf: das Tragen von Erinnerungsschmuck, wie er etwa vom Familienunternehmen Nano Solutions in Nettetal am Niederrhein hergestellt wird. Das bedeutet: Partner lassen in die unsichtbare Kammer eines Schmuckstücks Haare oder Asche des Verstorbenen einschließen.

Weil der Fingerabdruck etwas ganz Persönliches ist, kann man auch diesen bewahren. Er lässt sich mithilfe eines Lasers auf die Schmuckstücke anbringen, die am Arm oder am Hals getragen werden. Infos dazu gibt es unter www.nanogermany.de. Diese speziellen Schmuckstücke werden aus Edelstahl hergestellt, teilweise mit Gold- und Silberakzenten. Bestatter erfüllen sie auf Wunsch in einer besonderen Zeremonie. Ein patentierter Mechanismus sorgt dafür, dass ein einmal verschlossenes Schmuckstück nicht wieder geöffnet werden kann. Nur der Träger kennt somit den Inhalt.

Eva Deppe von Nano Solutions hat die Erfahrung gemacht, dass Erinnerungsschmuck dem Wunsch vieler Menschen nach einer Trauerbewältigung entspricht, ganz unabhängig von den immer seltener werdenden traditionellen Friedhofsbesuchen. Eine weitere erfüllende Möglichkeit, sich zu trösten, ist die Begegnung mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben. In speziellen Trauerforen, wie „Trosthelden“, vermitteln geschulte Trauerbegleiter ganz gezielt den Kontakt zwischen Schicksalsgenossen. So treffen etwa Menschen aufeinander, deren Partner bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen. Sie können sich austauschen und Wege finden, einander in dieser schwierigen Situation zu unterstützen. Denn oftmals ist das Verständnis für die eigene Situation bei Menschen mit ähnlichen Erfahrungen am größten. Diese Kommunikation kann Blockaden lösen, dabei helfen, alte Tabus zu überwinden und das Erlebte besser zu verarbeiten, als es mit sich alleine ausmachen zu müssen. djd

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

bestattungen-dunker.de
Tel. 0341 - 3581919
Rathausstraße 43 04416 Markkleeberg

STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag 10-14 Uhr
Donnerstag 13-17 Uhr
Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03 41 - 35 01 39 40
Mobil 01 62 - 435 96 84
kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 25 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.
In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

BESTATTER
IM FACHVERBAND DEUTSCHLAND



Erich Heinrich Schneider

* 11.08.1948 † 06.01.2022

DANKE

all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise wissen ließen.

Vielen Dank auch an Bestattungen Dunker, besonders an Frau Metzke.

Monika Schneider
im Namen aller Angehörigen



*Das Liebste zu verlieren
ist ein unendlicher Schmerz ...*

Unsagbar traurig
nehme ich Abschied von
meiner geliebten Tochter

Dr. Barbara Hermann

23.03.1961 - 03.02.2022

Du warst mein Leben, mein Ein und Alles.

In Liebe
Deine Mami
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Montag, den 28.03.2022 um 14:30 Uhr
auf dem Alten Friedhof Markkleeberg,
Rathausstr. 51, statt.



Wie sieht Ihr letzter Weg aus?

Ob **historisch** im Barkas B 1000, **elektrisch** in unseren neuen E-Fahrzeugen oder ganz **klassisch** ~ Sie bestimmen Ihre letzte Reise!

Wir übernehmen **Verantwortung für die Zukunft** und betreiben unsere Geschäfts-, Kühl- und Versorgungsräume am Standort Markkleeberg seit mehreren Jahren über unsere **eigenen PV-Anlagen**. Zwei **neue E-Fahrzeuge** auf Basis des Opel Vivaro wurden zum Sonder-Kfz-Bestattungswagen umgerüstet. Durch den selbst erzeugten Strom fahren sie **100 Prozent CO₂-neutral**. Während unsere Mitbewerber ihre Überführungspreise aufgrund der hohen Kraftstoffkosten ständig erhöhen, können wir diese **Preise stabil halten, ja sogar senken**.



Hauptstraße 124 · 04416 Markkleeberg (neben dem kommunalen Friedhof)
www.bestattung-leipzig.de · Telefon: 034299 70688 (24 h)

Jetzt 9570,- €
Umweltbonus*
sichern!



Der e-up! - Ab sofort wieder bestellbar!

Nach über zwei Jahren Bestellpause ist der Volkswagen e-up! nun wieder bei uns erhältlich. Die Elektroversion des Kleinwagen bringt stolze 83 PS auf die Straße und schafft dabei eine elektrische Reichweite von 260 Kilometer. Der VW e-Up wurde dank Umweltprämie zum absoluten E-Auto-Schnäppchen – ab sofort und bis zum Ende des Jahres bekommen Sie die volle Umweltprämie von 9.570,- € gefördert.

z.B.: e-up! Style "Plus" 61 kW (83 PS) 32,3 kWh 1-Gang-Automatik
Stromverbrauch kombiniert 12,7 l/100 km CO₂-Emission kombiniert 0 g/km

Ausstattung: Ambientebeleuchtung, Digitaler Radioempfang DAB+, Klimaanlage "Climatronic", Radio "Composition Phone", Telefonschnittstelle, Multifunktionslenkrad in Leder, 4 Türen, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, uvm.

Fahrzeugpreis ab Werk:	26.895,00 €	+ Überführungskosten:	665,00 €
- staatl. Umweltprämie (muss beim BAFA beantragt werden**)	6.000,00 €	Endpreis abzgl. Prämien:	17.990,00 €
- Herstellerinnovationsprämie:	3.570,00 €		

* Die Höhe des Umweltbonus setzt sich zusammen aus der staatlichen Umweltprämie (BAFA) und der Herstellerinnovationsprämie. Beide Prämien sind bereits im Angebot berücksichtigt.
** Die staatliche Umweltprämie muss beim BAFA beantragt werden und wird nachträglich rückerstattet. Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Elektromobilität testen - Jetzt 3 Monate e-up! fahren



Rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge bringen ein neues Fahrgefühl mit sich. Gern können Sie dies bei uns ab sofort für eine bestimmte Laufzeit testen. Dabei haben Sie volle finanzielle Planungssicherheit und Flexibilität. Sie fahren einen top gepflegten e-up! mit einer komfortablen Ausstattung zum monatlichen Festpreis ohne unerwartete Kosten.

Einfach einsteigen, laden und elektrische Mobilität genießen.

Zum Beispiel VW e-up! für 3 Monate testen: 389,- € mtl.

inkl. einer Kilometerpauschale von 600 Kilometern pro Monat. Mehrkilometer durch Aufpreis möglich exkl. Stromkosten für die Ladung.



Ihr Volkswagen Partner



amb-autowelt.de, borna@amb-autowelt.de

AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 12-14
04552 Borna
Tel. 03433 249 0

AMB Automobile Borna GmbH*
Niederlassung Böhlen
Röthaer Str. 53, 04564 Böhlen
Tel. 034206 619 0

AMB Automobile Borna*
Niederlassung Pegau
Leipziger Vorstadt 24, 04523 Pegau
Tel. 034296 495 0

* Volkswagen Service-Betrieb



Daniel Herbst
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 164
daniel.herbst@amb-autowelt.de



Erik Petzsch
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 172
erik.petzsch@amb-autowelt.de



Matthias Patke
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 161
matthias.patke@amb-autowelt.de



Philipp Wagner
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 148
philipp.wagner@amb-autowelt.de



Mike Hartmann
Verkaufsberater Böhlen
Tel. 034206 619 16
mike.hartmann@amb-autowelt.de



Carsten Zausch
Verkaufsberater Pegau
Tel. 034296 495 12
carsten.zausch@amb-autowelt.de